Ungeigenpreifer He einfpaltige Petitgelle uber beren Raum and Stadt. und Angierungebegiet Bliebaben für Aufreit- und Tamiliene Angieren 10 Bl., für Seichaftenneigen to Bl., alle anderen undwärtigen Angeigen 20 Bl. Jur Reflameneril; die zweilpallige prinzelle aus Stadt- und Regierungebegiet Wiedbaben 60 Bl. von aufwärze ivo Bl., Rabatt nach aufliegenbem Larif.

Wiesbadener

Bejugobreis : In Birthaben frat ine bane gebradt monatig 60 Bl. viertellibelich Det. 1.50, burd unfert antwörtigen gillielen ind hant gefracht, menatlich 60 Bl., bierreifbried Mr. 1.50, burch bie Beit bejogen wonats lig 60 M. surzeifbriech Mr. 1.50 aben beitoliefft. Der General-Angeiger ericheint eiglich mittagt mit Aufnahme bar Grun, und Leiertage.

General Anzeiger Wiesbadener Neueste Nachrichken mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Fernfprecher 199 u. 819.

Saubinefdafteftelle und Redaftion : Mauritinoftrage 8.

Sprechflunden 19 bis 1 ubr.

Mr. 174.

212

PHV.

chi

85

no

Montag, Den 27. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Die beutige Rummer umfaßt 12 Geiten. |

Das Neueste vom Tage.

Biesbabener Burger-Schubenforps. Biesbaben, 27. Juli. Geftern nachmit-tog begann bas biesjährige Bogelichiegen, Raf-fierer Philippi und Maurermeister Rilp ichossen bie finte und rechte Krone.

Die Berlen ber Grafin Bartenaleben. Berlin. 37. Juli. Das Berlenfollier ber Grafin Wartensleben im Betrage von 200 000 Mart, bessen ratselhaftes Verschwinden anfangs niefes Jahres großes Aussichen erregte, ist mieder zur Stelle geichafft, Fran Steger, die Kammerfran ber Grafin, ist aufs neue verhaf-

Ronflift zwischen Dentschland und Boringal.
Baris, 27. Juli. Ein ernster diplomatischer Ronflitt zwischen Deutschland und Poringal soll wegen der Grenzregulierung zwischen Kammerun und Angelo bestehen. Englisch foll Portugal Beistand gegen die deutschen Andpräche auf dem Gebiet den Cnanhama beriprochen haben. Augenblidlich schweben lebbasie Berhanblungen gwijchen Berlin und Liffabon.

Tanger, 27. Juli, Die beutiden Ron-fularagenten und Boftbeamten finb jurudgefehrt und haben ihren Dienft wieber aufgenommen.

Don Carlos im Sterben. Locarno, 27. Juli. Der fpanische Thron-bratenbent Don Carlos, ber an Magentrebs leibet, liegt im Sterben.

Jallières Jahrt nach Reval.
Stodholm, 27. Juli. Rach berglicher Berobschiedung von ber föniglichen Familie ist ber
krösibent der Republis, Fallières, auf bem
korpebobootsgerstörer "Cassini" nach Reval

Bonftantinopel., 27. Juli. Der Gul-tan bat beichloffen, ernfte Reformen in ber Ar-mee einzuführen. Er hat infolgebeffen ben Ge-veral von der Golf gebeten, abermals nach Rouftantinopel gu fommen.

Untersagte Flugbersuche.

Baris, 27. Juli. Infolge Rlage des Polizeitrafelten unterjagte der Kriegsminister im Interese der öffentlichen Sicherheit die Fortkung der Flugbersuche auf dem Mansverselbe
bon Ish.

Baris. Landesberratsprozek.
Baris. 27. Juli. Seute beginnt bor ben Bariser Alftien die Berhandlung gegen ben Kanifern und Landwehroffizier Berton. Diefer war in einem Etrasburger Sotel belaufcht worden, als er angeblich einem beutschen Agenen Auslunft über bas Panzerichiff "Jena" und ler die Robingranate berfprach.

Der ruffifche Ministerpräfident in Deutschland.

Biesbaden, 27. Juli.

Der ruffifche Minifterprafibent Stolopin. ift, wie wir mitteilten, in Dentichland eingetroffen und besuchte berichiebene Safenitadte. Bie es bieg, wurde Stolppin bem Reichsfangler Burft Bulow einen Benich abstatten, doch wird biefen Mefdungen auch widersprochen. In und für jich ware eine Ausjprache nicht unnatürlich, denn ein Mann wie Stolppin verwendet auch die Beit, die angeblich feiner Erholung gewidmet ift, ju Streden, die feiner ftanismannifden Aufgabe entnommen find. Es ift nicht allein eine Pflicht ber Boflichfeit, die der ruffifche Ministerprofident erfüllt; fondern die gange internationale Lage läst einen folichen Gebankenaustaufch, wie er jest in Rordernen vorgenommen merden fann, ale durchaus angemeisen und wünschenswert ericheinen. Soffentlich gelingt es ben leitenben Staatsmannern, in diefer Unterredung die Diffoerftandniffe, die fich vielleicht eingeschiffeimendes Wifttrauen auszurotten, so

lange es noch Beit ift. An Anfnüpfungspuntten wird es ja beiben Mannern nicht fehlen und es wird bem Bürften Bulow ficher intereffant fein, einmal wieder dem Bertrauten des Baren - denn das ift Stolppin bis gur Stunde - feine Auffaffung ber internationalen Lage barlegen gu fonnen.

Burft Bulow wird ben Minifterprofidenfen daran erinnern fonnen, daß Deutschland für Rußland alles getan hat, was es nur irgend fun fonnte. In ber Bahrnehnung ruffifder Intereffen find wir bis an Die Grenze beffen gegangen, was das Gefühl der inneren Burde uns borfchreibt. Bir haben Die ruffifden Berichwörer mit all ber Strenge behandelt, die Rugland fordern fonnte, und weite Kreife des Bolfes find ber Anficht, daß wir in diefem Entgegenkommen fogar bier and da gu weit gegangen find. Der Raifer hat an den Baren telegraphiert, Ruhlands Freude fei Deutschlands Freude und Rufilands Trauer Deutschlands Trauer. Die Regierung tat alles, um diefem Borte ben bollften tatfächlichten Rachdrud gu berleiben:

allein unfere Saltung machte es Ruftland möglich, den jopanischen Arieg so lange burchzuführen, und einen überaus glimpflichen Grieben gu erreichen. Bir burfen alfo mit gutem Gemiffen fagen, daß wir von ber freundnachbarlichen Galtung nicht einen Augenblid abgewichen find und bag mir unfere gute Gefinnung unter fdwierigen Unifranden bewährt baben, während Ruglande Bundesgenoffe, Franfreich, die Schwierigfeiten des ruffifchen Reiches nicht allein vermindert, sondern sogar vermehrt hat.

Bugeben wollen wir, daß ein Teil der Breffe dem Baren gegenfiber einen Ton anfclug, der jedenfalls mehr dem Barteiintereffe als dem bes Baterlandes entiprad) und ber in Rugland verleben mußte. Indeffen ging bod nur eine fleine Minderheit der deutschen Breffe über das Maß deffen binaus, was an internationaler Kritif üblich ift, und jedenfalls hat une die ruffische Breffe mit gleicher Munge reichlich beimgezahlt. Es ift aber ber Unterfchied borhanden, daß unfere offigiofen Blatter Rugland ftete mit ber benfbar größten Freundlichfeit behandelt baben, mabrend die offigiole ruffifche Brefie fich ungeniert in einer Bebe gegen Deutschland erging und erft nach ber Begegnung in Reval gang plötlich ihren Ton anderte, augenicheinlich, weil König Eduard barauf hingewiesen batte, mie überans unzeitgemäß eine foldie Tonart fet.

Stolnbin hat in den ichwerften Beiten ben Mut nicht finten laffen, bat die Kraft behaften, eine mittlere Linie zu ziehen, auf der er. unbeiert von dem Terrorismus ber Reaftionare und ber Mevolutionare, pormarto gefdritten ift, er hat eine arbeitsfähige Duma gu ichaffen gewußt und bem Lande basjenige Maß innerer Ordnung gegeben, ohne welches eine fruchtbare Arbeit unmöglich mar. Bas noch aussteht, ift eine Reformarbeit großen Stils. Diefe Arbeit fonn mir in jahrelangem Frieden gelingen und erft burch fie fenn Stofopin feinen Namen in die Annalen ber ruffifden Geldidte einfdreiben. Gein eigenes Intereffe mit baf feines Baterlanges gebietet ibm, eine Berftandigung mit Deutidiland gu fuden und fo burfen wir von feiner Daterretung mit bem gurften Bufow Gutes er-

Politifche Tagesüberficht. Japanifder Angriff gegen Deutichland.

Die Tofioer Britung "Borogu" bebaut ten ichlantmeg die bertichen Firmen Rantons hatten nicht weniger als fimt dimelliche Beitungen in Befing a fgefauft und veruf. fentlichen in biefen Blättern jabanfeindliche Artifel, um ben Bonfott der japanischen Baren möglichft lange fortbefteben gu laffen. Die der japanischen Regierung nahestebende Beitung "Chuo" nimmt biefen Unfinn auf, indem fie in einer allerdiags etwas einidrantender Berm fagt: "Collte erras Babces an ber Meldung der "Yorogu" fein, jo möchten wir Deutschland raten, liter Die Cachlage nadgubenfen. Bird ber Bonfott fortgefeul, und fiest China feinen Borteil tabei, fo finnte fich Japan des gleichen Mittele bei diplomati. ichen Schwierigkeiten gwifden China und Deutschland bedienen.

Der einzige Unbaltsbunft für bie Ungriffe ber "Borogu" ift, daß eine Beitung Befings, Die in englischer Sprache ericbeinenbe Befing Ripps" von einem Deutschen redigiert wird, die allerdings javanfeindliche Artifel berausbringt. Wenn die japanische Breffe behanptet, bas Blatt werde von der beutiden Gefandticaft in Befing unterftütt, und von einem Gefandtidjaftofefretar redigiert, fo ift dies eitel Schwindel. Die deutiche Gefandtichaft in Befing hat mit bem Blatte

nicht das mindefte gu tun.

Guropatiche Bollunion.

Dit feinem Plan ber Errichtung einer europäischen Bollunion, bat Gir Mar Bad ler auch in Christiania durchaus guftimmende Aufnahme gefunden. Die Organe der bauptstädtischen Breffe haben fich ausnahmslos beifällig geaußert. Ronig Saaton empfing Gir Max und untergog mit ibm die Musfichten für eine Berwirflichung der 3der einerfritischen Brufung, die bie verfchiebenften Gefichtspunfte berlihrte. Das Ergebnis war, daß auch Ronig Baaton feine volle Sympathie für Gir Max' Beftrebungen gu erfennen gab und ihm beften Erfolg wünichte. Der Minifter ber auswärtigen Angelegenbeiten Chriftopherfon veranftaltete ein Geft-

Hundstage.

Blauberei von Dr. L. Baar. Dunbstage burchgluben, burchflimmern bas

Die Conne brennt auf Gelb und Strauch. Rein Lüftchen sennt auf seld und Strauch.
Rein Lüftchen senbet erquidenden Hauch
Die biesen flirrenden, glipernden Brand.
Die Mosen welken am gilbenden Dorn,
Die Nosen welken am gilbenden Korn,
Bet uich ber Mohn im reisenden Korn,
Serstummt ist der Lögel zwisichernder Sang,
Dur Crillenzirben tönt selbentlang
Din regen Schaffen Ratur nun ruht:
Breil leuchtet und flimmert die Hundstagsglut,

Run poden auch in diesem Jahre wieder bie hundstage an unsere Tür, herrisch Einsch beschend. Und wir werden den heisen Geichen den Willsomm nicht verweigern können. Dech wir brauchen das auch nicht. Denn die dandstage haben ihre Eigenart, die genoffenwerden will, wie sie sich gibt und aufspielt!

berden will, wie sie sich gibt und aufspielt!
Im Dochsommerglanze liegt die Welt. Mit kienichriten gedt es in Jeld und Garren der Keife entgegen. Die Lieblichseit ist geschwammen, Eine sotte Fülle macht sich überall breit, die ann und üppig verschwenderisch am Kleider Erde gewecht dat. Goldsäden hat die Sonne inein gestickt. Das blinkt und blint, als ab es struckts Köstlicheres gabe. Die Aufriedenheit daut aus allen Winteln des Weltalls und die augen der Menschen bliden glänzend und frohenut der Juhnst entgegen. Jast ist es, als weren winterliche Dunkelbeit und berdstliche Vitruge unseren Erde etwas unbekanntes genochen. Die Hundstage vergolden alles Leid und olle Kümmernisse wir ihrem seuchtenden Glazz und erzählen von einem schimmernden Lachsommerglich, wie es nur in den brennenten August der Renschen Just und des nachen august der Renschen gegeben ist.

Bief ift gefungen und gejogt worden über beißen Tage. Boblreiche Dichterworte fon-ig bir gitieren. Wir wollen es aber mit wem genug fein laffen, bas also lautet:

Der Strahlenbronnen Der blinfenben Sonnen Glüft überm Land. In gelben Streifen Die Aebren reifen Im Julibrand.
Im Julibrand.
Iom Glanz vom bellen,
Bligen die Wellen
Auf Flug und See, —
Lichtnebel flimmern
Im glibernben Schimmern
Um jebe Höh'.

Um sebe Hob.

Die Hundstagszeit pflegt bei uns zu Lande bie Ferienzeit zu lein. Ein Ausstannun von der Arbeit des Alltags ist an der Lagesordnung. Der mübe Körper würde seinen Dienst versagen, gönnte man ihm nicht eine fleine Erdolungsdause in diesen Tagen der brennendsten Gint. Richt nur den Kindern ist eine solche Erholungspause in dieser beihen Zeit zu günnen, iondern auch den Erwachtenen, auf daß sie ans dem Bochsommer neue Kraite ichöpsen tonnen sier die anstrengenden Bochen und Monde, die der Herbit und Winter dringen, die sie such werden.

Die wir bereits furs andeuteten, fann man

Wie wir bereits furz andenteten, kann man die Hundstage als meteorologische Auriosität ansehen. Ein gewisses Prognostikum für die Gestaltung der kommenden Witterung ist ihnen eigen, wenn dies auch nur im beschränkten Sinne der kall ist.

Selbstwerftändlich baben die Hundstage auch ihre eigenen Bauernregeln, von denen wir hier einige nennen wollen. Ta beist es z. D.:

Bas die Hundstage gießen,
Wuch die Traube büsen.

Ein Vierzeiler besagt rolgendes:

Hundstage dell und klar geigen an ein autes Jahr;
Werhen Regen sie bereiten.
Kommen nicht die besten Zeiten,
Aedulich wie der erste, meint ichliehlich noch ein dritter Reim: ein dritter Reim; Bringt Dundstagsregen ber August. Bird maff'rig fein ber neue Must

Doch genug der Bauernregeln! Die Sundstage sind auch noch in anderer Beziehung au betrachten, wenn sie auch dem Kulturdistoriser nur geringen, sonm nennenswerten Anlaß zum Verweilen geben. Meteorologisch bieten die Hunddig das Hemerlenswerteste, weil gerade in ihrem Berlauf die Sonnenstrahlen am senkrechteten zur Erde herniedersallen. Das ist besonders interesiant aus dem Grunde, weil die Oundstage zeitlich nicht mit der längsten Taner der Tage zusammenfallen, sondern dielmehr in einer Zeit zu dermerten sind, in der die Länge der Luntelheit bereits wieder start im Junedmen degrissen ist. Es ist dies eine Parallelerscheinung zu der Tatsache, das die fältesten Wintertage auch nicht in den Schluß des Dezembermonats, sondern in das Ende des Januar und in den Anfang des Februar zu sallen pilegen. An solchen meteorologischen Eigenstümlichteiten ist das Jahr desanntlich nicht gerade arm wenn auch die Hundstage vielleicht zu den charafteristischsten auf diesem Gebiete zählen.

Run noch ein paar Worte über das "Geschichtliche" dieser beißen Tage. Als dies caniculares waren die Dundstage ichon den alten Kömern bekannt. Die alten Griechen batten ihnen den Kamen Opora gegeben. Der Frühaufgang des Sirius, des Dundsterenes, deftimmte diese durch große Dibe ausgezeichnete Beit, die vom 23. Ault die sam 28. August ansudanern pflegt. Ein gewister Keitunterschied dwilchen den bentigen dießbezüglichen aftronomischen Bewbachtungen und denne der beiden gerannton alten Voller nachte sich freilich bemerkan. Die Dundstage der alten Griechen enbeken nämlich viel später als die nufrigen: der Frühausgang des Arcturus bedeuntet erft ihren Abschiede sigar, daß in dieser Kottesbienst annelich im Mittelalter vilegte soaar an besonders beihen Aundstagen der Gottesbienst annelich in ruben. Wit der foridreitenden Industrialische sie rruchtlitzgende Erde in ihrer Umarmung dät. Alle diese Faride, das deit licher Kochnellendte des Weinters und del Einnen. Wer das der Mundstage manch föstliches Geschen eine Kundstage des Winters und dei kein erstenen wird, wenn Frost und dei kein erstenen wird, wenn Frost und die kein dei erzeuen wird, wenn Frost und die kein erstenen wird, wenn Frost und die keinen Tage des Winterstands in jener Beriode, da is die Tumbeite Tage das der Arichendieste in beit ermache, der kante die Frost der Kunt glüche der Frost der Geschen en-ber die Frachen das des des Winterstands in jener Beriode, das in biefe Inden auch eine fruchtstrogende Erde in die Kehönbeit gilt es einsaufaugen mit allen Sinnen. Ber das der mach eine fruchenes, de in beit valle die Farbe einsaufauste Beilten das der kein die er and beie In der Großen der Kanter die Geschen en-klan ihre Tudehliche Erde in der Lunches, de Inden die Farbe in iber land des Enmand und beie Sinnen. Bei den Kenter und die Frach des We

Sitte natürlich roich in Fortfoll, fo bag wir beute ihr faum noch irgenbmo begegnen werben

Sitte natürlich rasch in Foresal, so daß wir beute ihr laum noch irgendwo begegnen werden. Bu den gern gesehenen Tagen gehören die Hundstage eigentlich nicht. Brancht sie der Landmann anch als Reiseerzeuger, so geht die Arbeit in ihrem Bersauf ihm doch nur langsam von der Pand. Die Hind der Jundstage macht ichlass und matt. Sie dat enwas Bermürbendes und Nausdorrendes, und erfordert ein doppelte Menge Energie aur Erreichung des ins Auge gesahten Zieles. Auch der Städler, der an die dumpfe Welt der Gassen gedunden ist, weig dadon ein Lied zu fingen. Ihn bedrückt die Sonnenglitt doppelt und erlahmt seine Kräste, noch ehe er sie voll und gang richtig einzwieden begonnen. Hundstagearbeit gilt daher mit Recht im Bollsmund als doppelte Arbein die schwerer und sanner zu verrichten ist, als sede andere.

Uns aber ist die Hundstagszeit die Zeit des reisenden Sommers, in zoe er und die kunten konnere, alb in sener Beriode, do die Sonne am glübendsten die stuchtstropende Erde in ihrer Imarmung datt. Alle diese Farbe, Frische, Iribrünglichselt und Schöndeit gilt es einzulausgen mit allen Sinnen. Wer darbe, driede, Ariber nierzu den Willen dat, dem bringen die Dundstage manch töstliches Geschens, dos er sich hinüberretten kann in die salten Tage des Winters und Eis in der toten Ratur ihre kalten Kehilde banen. Run glübe, dur lohende Sonnenglut, Durchwärme durch siede, durchleuchte das Rint! Die Welt sieh und il diese Richt, Das sundeln die Etrahser siedet, des Genneel Dies Glut des Gommers dampst über der berdans und il weie Pracht und all diese Richt, Das sunstellund die Etrahser sieder siedes den des Gommers dampft über der Liede, Das sunsteln und il memern die Etrahser siedet, Das sunsteln und il memern die Etrahser siedet, Das sunsteln und il memern den der Errahser sieder geschen des Gommers dampft über der

mahl, um Gir Max Gelegenheit gu geben, | handlungen in Algeciras wurde als Zwed mit bem Bremierminifter und anderen einflugreichen Berfonlichfeiten gufammen gu

Die fürfifche Berfaffung und Griechenland.

Die Beränderung in den politischen Berhaltniffen der Türkei wird in Griechenland mit Freuden begrüßt. Man brudt die Deinung aus, daß, wenn der Uebergang jum liberalen Regime chrlid; gemeint ift, das griedifche Element darin nur eine Gelegenheit einer giinstigeren bolitifden Entfinden fann, widelung "Embros" beglüchvünicht ben Gulton au feinem ichnellen, vernünftigen Entidiluft. "Batrie" hebt den friedlichen Charafter ber Bewegung bervor und ftellt die jumpathische Saltung der griechischen Bevölferung gegenüber der Dewegung fest. Radrichten aus ficherer Quelle melden, daß in gang Magedonien bollfommene Ordnung herriche. In Monaftier fau-den Freudenfeste ftatt. Die griechische Bevolferung hielt eine große Berfammlung ab, in der die Proflamation der Ronftitution enthufiaftifch begrüßt wurde. In Gerres er-folgte die Broflamierung in Gegenwart einer Bolfsmenge bon 15 000 Menfchen. Die fird ichen Oberhäupter wohnten dem Afte bei. Rach Berlefung des Frades umarmten fich unter frenetischem Beifall der Menge ber griedfijche Metropolit und der bulgarische Oberpriefter. Erfterer hielt eine Anfprache an die Menge, in der er die Soffnung ausbrudte, die Bewährung der Konftitution durch den Gultan werde allen Seiten Friede und Glud verleihen. Gine vollständige Beruhigung ber Bevölferung ift gu bemerfen. Die Buhrer der ftadtifden und firdlichen Rörperichaften verbrudern fich und fondten eine gemeinsame Depeide an den Gultan. Manifestanten Durchzogen mit Mulitforps an der Spite die Stadt und begrüßten die Ronftitution. Bor dem griechischen Ronfulat ftimmte bie Dufiffapelle die griedifche Nafionalhumne an und die Menge brach in lebhafte Bodyrufe auf die Freiheit aus. Mehrere Offigiere befuchten den griechischen Ronful. In Colonifi gingen abnlidje Rundgebungen por fic. Der Burgermeifter bielt eine Unfprache an die Menge und verffindete, daß ein Blat ber Ctabt ben Ramen "Greibeitsplat" erhalten follte.

Die Polizei und die Afte bon Mgeeiras.

Infolge eines weiteren Schriftmediels! mifchen dem Machien und dem Oberften Miller haben fich die Meinungeverschiedenbeiten über die Bermendung ber Boligeitruppe nod veridarit. Die Anficht bes Madiens, daß er über die internationale Bolizeitruppe and außerhalb der ihr zugewiefenen Garnisonen verfügen fonne, wird von frangöfischer Seite unterftütt und givar mit der etwas überraichenden Begründung, daß die internationale Polizei nicht als eine eigentliche Boligeitruppe im engeren Ginne, fondern als eine militärifche Truppe gedacht fei. Es entipreche baber nur dem Beifte der Afte von Algeeiras, wenn man ihr einen möglichft weiten Aftionsbereich zuweise. Dem wird mit Recht entgegenguhalten fein, baf die Afte von Algeeiras die Tätigfeit der Bolisci gans ausbriidlich auf acht Safenplate beidranft. Bei ben Ber-

der gangen Ginrichtung ausdrudlich die Giderheit des Bebens und des Ge. ficiaftsbeinieb in diefen Safen bingeftellt, und der zweite fpanische Bevollmächtigte erflarte, obne auf Biderfpruch gu ftofen, daß in der Berwaltung im Innern feine Menderungen berbeigeführt werben follten. Bei dieser Sachlage entspricht die Berwendung der Bolizeitruppe außerhalb ihres Schutbereiches, wie fie bei Miemmur borgenommen wurde, nicht nur nicht dem Beifte ber Afte, fondern fie ber ft oft bireft gegen ibn. Oberft Miffler ift mit feiner Bermabrung bollftandig im Rechte.

Meine politifche Radrichten.

- Die Raifernacht "Standart" mit dem Raifer und der Raiferin von Ruftland ift auf der Rhede von Reval eingetroffen.

- Der Gultan foll die Abficht gu erfennen gegeben haben, ju Gunften feines Lieblingsfohnes Burban Ebbin abgudanfen. Bang Ctambul ift bon Frende über die Ginberufung des Barlaments erfüllt und feitlich beflaggt. Un ber Borfe ftiegen alle tirfifchen Papiere.

Neues aus aller Welt. Caid Baida, Der neue Groftwefir.



Mitten in ben Wirren ber jungtürfifden Repolic, die ihm fdweres Stopfgerbrechen verurfachen ning, bat Sultan Abdul-Damid einen Wechsel in der Beienung seines Groß-Westrrats vorgenommen, Ferid-Vascha, der Albanese, mußte gehen. An seine Stelle trat Said-Pascha, deffen Ernennung zum Großwestr in allen Kreisen der Türkei mit Ernug-Großweste in allen Kreisen der Türkei mit Genug-tuung begrüßt wurde. Troßbem balt utan dort den Bestand des gegenwärtigen Ministeriums für ein Brovisorium und die Rückscher Ferids in absehdarer Zeit site nicht ausgeschlossen. Die Ernennung Said-aschas zum Großwestr vollzog der Sultan mit sol-genden Borten: "Wein illustrer Said-Vascha! Nachdent Ferid-Pasicha abgesest worden ist, wird Ihnen in Anderracht der Treue die Würde des Großwesias verlieben. Gott möge Ihne Ersolge verleiben !"

Beim Reiten berungludt, Uns Dinden, 26. Juli, wird gemelbet: Der Cohn bes che-maligen Reichstagsprafibenten Grafen Balleftrem ftilitate gestern vormittag bei einem Spa-sierritt im englischen Garten und erlitt eine schwere Gehirnerschütterung. Er wurde ins fichwere Gehirnerschütterung. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er ibat nachts bas Bewuftsein wiedererlangt hat. Ein Krematorium in Lausaune. Bom Ge-

meinberat in Laufanne ift fast einftimmig bie Errichtung eines Arematoriums beichloffen worden. Als Anlagekapital ift bie Summe von und 100 000 Fres, in Aussicht genommen.

Gine Stabt unter Baffer. Die Stadt Gungarly in Wilajet Angora ift, wie aus Bubapeft gemelbet wirb, bon Regenituten berbeert worben. 190 Saufer find bom Baffer ungeriffen, jablreiche Menschen iblich berun-

Bom Schlaf in ben Tob. Ans Stuttgart, 25. Juli, wird berichtet: In vergangener Nacht fturate ein Taglohner beim Schlafwandeln aus einem Dachsenster in den Hof und erhitt so ichwere Berlehungen, daß er bald baranf starb.

Opfer ber Alpen. Die Leichen ber beiben om Betrerborn abgestürzten Zouriften, bes eifenbahniefretars Grimmeifen aus Ludwigshafen und des Profuriften Solber aus Annwei-ler (Bfalg) find, wie aus Grinbel malb beler (Pialg) ind, wie aus Grindel malb Der richtet wird, zerichmettert auf bem Grimmen-gleticher aufgefunden worden. Beide hatten ohne aubrer in Gelellichaft von drei Berlinern und zwei Englandern ben Albstieg burch ein verichneites Couldir nach Glodftein versucht. Da-bei glitt ber an der Spige gebende Grimmeifen auf einem Stein aus und rift im Fallen ben ihm angeseilten holber mit. Die Uebrigen lehrten nach bem Sattel um und stiegen über bie Doffenhutte nach Rojensaui-Bab ab.

Das Unglad im Lotichbergiunnel. Der Gtol-Las tingina im Lorjavergiunnel, Ler Gib-len bes Lofichbergiunnels ift auf 1100 Meter Länge, von ber Bobrstelle bis 1500 Meter vom Tunneleingang, vollständig mit Schutt gefüllt. Die Räumungsarbeiten verlangen große Bor-sicht, da zwei Tynamitlager zerstrent und zer-liört wurden. Mehrere Tynamitpotronen wur-ben bei den Aufräumungsarbeiten bereits im Geröll gesunden. Es wurde fein weiteres Opser au Tage gesudert: man sand aber verschiedene gu Tage gefördert; man sand aber verschiedene Leichenteile. Jahlreiche Arbeiter wollen, wie man aus Kandersteg melbet, abreifen, da die Arbeiten eine ziemlich lange Unterbrechung erleiben werden. Die Unternehmung berweigert jebe Ausfunft und unterfagt ftreng ben Butritt

Spandauer Baffendiebftabl. Mus Berlin, Spandauer Baffendiebstahl. Aus Berlin, 25. Juli, wird uns gemeldet: Ein unterirdisches Depot gestodiener Bassen sind die Spandauer Kriminalpolizei auf einem Spediistons-Grundstüd am Spreesulser. Auf die Anzeige eines von der Spedissonsssimms entlassenen Beamten wurde der eigenartige Fund zu Lage gefördert. Es waren meistens Seitengewehre, Munition und Wassenteile. Die starse Berrostung wies auf langes Lagern bin. Die sosot eingeleiteten Ermittelungen ergaben, daß die Wassen samtlich aus der Munitionsfabrit in Spandau berrührten. Es wird angenommen, daß sie non den Diebstählen des früheren Zeugsoberleutnants Boppe berrührten, der im Februar oberleutnants Boppe berrührten, der im Februar ds. J. vom Kriegsgericht in Spandau zu 2 Jahren Gefangnig und Musftogung aus bem Beere verurteilt worben war, fpater aber wegen Geiftesfrantbeit entlaffen wurde. Poppe hatte fie bei ber Firma beponirt. Aller mahrscheinlichkeit nach bürfte ber Fund ein gerichtliches Rachfpiel haben, da ber bringende Berbacht ber Beblerei porliegt.

Rriegominifter von Ginem in Gefahr. Gin Attentat auf bas Aufamobil bes Rriegsminifters von Ginem, welcher feit einiger Beit mit feiner framilie auf Schloft Bubertusftod in ber Schorfbaibe Aufenthalt genommen bat, wird aus Ebers-walbe gemelbet. Als bas Automobil biefer Tage von Berlin fommend Die zwifchen Rublidorf und Marienwerber gelegene Chaussee passierte, bemerfte ber Chauffeur, daß mehrere Manner binter Rubls-borf fortmährend über bie Strafe liefen und fich bort zu schaffen machten. Das Gefährt war nur noch 20 bis 30 Meter von jener Stelle entfernt, als ber Chauffeur Die Bahrnehmung machte, bag bie Manner große Steine quer über bie Strafe gelegt batten, um jo ein Unglad berbeigufuhren. Der Bagen wurde nur leicht beschäbigt, von ben Infaffen niemand verlett.

Unruhen in Schroba. Bei ber auf bem Biehmarkt in Schroba (Posen) abgehaltenen Bersammlung betr. die Gründung einer Zwangdsenerwehr, zu welcher zirka 1000 bis 1500 Personen erschienen waren, wurde eine betruntene Berson, die stendalierte, berdastet. Insolgebessen drang die Menge auf die Bolizeibeamten ein und verlangte die Freilassung des Arrestanten. Es kam zu Gewalitätigkeiten, so dan die Polizei ichliehlich blank ziehen mußte. Alle Lokale mußten geschlossen werden. Auch in dem Firkus wurde die Borstellung verboten. Unruhen in Geroba.

Bietro Mascagni geht wie er einem italienischen Interviewer erflörte, mit der Absicht um, eine Fortsetzung der "Cavalleria rusiicana" zu ichreiben, zu der er sich ielber den
Text zu schreiben beablichtigt. Die Oper soll bas Geschied der Santuzza weiter behandeln
und in demielben ursprünglichen Stil wie seine Erftlingsoper unter Benugung einzelner "Cavalleria"-Motive geschrieben sein.

= Behars Operette "Der Gottergatte" er-gielte in Rurn borg bei ber Bremiere einen burchichlogenben Erfolg.

= "Die Rabensteinerin" auf ber Rubels-burg. Am Samstag nachmittag fant im Burg-hof ber berühmten Rubelsburg eine bom Enhot der dernanten Audelsdurg eine vom En-iemble des Kölener Kurtheaters unter der Lei-tung des Direktors Albert veranstaltete, wohl-gelungene Aufführung von Bildenbruchs "No-bensteinerin" statt. Der Burghof war mit sei-nen Türen, Treppen und Henstern und seinem Turm geschick zur Dekoration benutzt worden. Das Bublistum füllte den Burghof dis auf den letten Blag und ipenbete lebhaften Beifall,

3id=3ad.

Brof. Leiftifom f. Der Lanbichaftsma-fer, Brofesior Balter Leiftifom, einer ber Gub-rer ber Berliner Cegession, ift nach fcmerer Erfrankung in einem Canatorium im Alter von 42 Jahren geftorben.

Björn Bidruson, ber Sohn bes berühm-ten Dichters und ehemalige Intendant bes Hofikeaters in Christiania, erdielt von mehr als 50 beutschen und diterreichischen Städten Einladungen, in kommender Saifon Borträge an veranstalten und wird einer Angabl berfelben Rolge leiften. &

Beftellungen

auf ben Biesbadener General-Angeiger für ben Monat August werben jest icon bon unferen Tragerinnen, von ber Saupterpedition Mauritiusftrage 8 und von famtlichen hiefigen und auswärtigen Agenturen entgegengenommen. Un uen hingutrerende Abonnenten wird ber Biesbabener General-Anzeiger bon jest ab bis Ende des Monats Juli gratis abgegeben. Der außerft fpannende Roman "Das Beib, bas Du mir gabit" wird bon Unfang an nachgeliefert.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaden, 27. Jult

In heißen Tagen

Die Bibe swingt uns gebieterifch, im Julimond leichtere Meider gu tragen als fonft. Die ichweren Winterstoffe würden uns in der Connenglut unerträglich dunfen. Der Menich verlangt im Commer leichtere Gewänder in hellen Forben, die die Sonnenftrahlen nicht so gewaltsam auf sich konzentrieren, wie die bunflen Stoffe. Die Damen fleiden fich jest fo duftig und luftig wie möglich, weiß oder bunt. Dazu ein leichtes Butchen auf den Ropf. Auch die Herren der Schödfung treten in bellem Grau ober gar in ichneeiger Beife auf. Der Filghut ift bom Strobbut oder bon der Sportmuge berbrangt worden, und ein leichter, bunter Lederschuh vervollständigt die sommerliche Aus-

Ber gang praftifch und bygienifch benti, der geht jest in Leinen gefleidet brancht nicht gleich Cadleinen gu fein. Der fennt aber in Diefer Beit auch feinen fteifen Bragen und fein gestärftes Bemb. Allenfalls legt er fich noch für alle Falle einen Staubmantel bei, der Berren und Damen in glei-der Beise nühlich ift. Bur Toilette der Domen tommt natürlich noch ein bon Spipen umwehter Connedichirm und eine gange Auswahl von Handiduben in allen Farben. Aber alles muß recht leicht gefertigt fein und dem Rörper Bewegungsfreiheit erlauben.

Um weiter wirffam gegen die Site angufampfen, nehme man möglichft taglich ein Bad. Am erfrischendsten wirft sicherlich ein Bad im flaren, fallen Baffer. Aber die Beilfunde fennt noch gang andere Arten bon Babern, die dem Meniden guträglich find. Da find junächst bie Weinbader, mit denen man im Mittelalter allen möglichen Uebeln beifommen wollte. Bor allem wollte man damit die Angeichen des Miters wieder bertreiben. Ferner badete man fich in jenen Tagen in Gleischbrühe, in Honigmaffer, in Bier, ja fogar in Eigelb.

Befonders die Frauen fcmelgten in allerlei Badern, um ihre Schonheit gu erhalten; fie berichmabten zu diesem Zwede sogar ein Bad von Tierblut nicht. Schlamme und Moorbader find zwar nicht fehr appetitlich. aber fie find für rheumatifche Leiden bon gutem Ginflug. Mildbader wurden gur Reinigung ber Saut bon vielen Schonen öfter genommen. Bur Connen- und Gandbader tritt heutzutage mancher mit Begeifterung ein. Aehnlich find die Lichtbaber, die ebenfalls ben Rorper gum Schwigen bringen follen.

Beige Luftbaber und Dampfbaber berfolgen denfelben 3med. Auch Beubader, Die in friiden Beubaufen erfolgen muffen, rühmt mon fraftigende Wirfungen nach Sonderlinge haben icon die unmöglichften Dinge gum Boben benutt. Gelbft in Dufotenmaffen malgten fich fcrullenhafte Rabobs herum. Gin fonderbares Bergnugen, boffentlich haben fie fich gleich nachher einen mächtigen Gimer Baffer über ben Ropf giegen laffen. Denn Waffer ift eben doch mod immer bas Befte jum Baben. -ce.

* Generalleuinant bon Jatobi, dem frü-beren Regimentstommanbenr des Ful. Regis Rr. 80 bon Gersborff bier murbe bie Erlaub-nis gu Anlegung des Raiferlich Ruffischen St. Annenordens erfter Rlaffe erteilt. Eisenbahnberjonalien. Gitterborfteber

Schilling, früher in Bomburg, fett 1. De gember 1906 bei ber Güterabfertigung in Dodift tätig, ift bom 1. Auguft b. 3. noch Frantfurt gur Ronigl. Egenbabnbiretion (Rechnungsburo) berfest worden,

* 2Bie bie Safengarter Rerb enbigte! Seule Wie die Sasengarter Kerb endigte! Seule morgen gegen 5 Uhr nahm die "Dasengarter Kerb" an der Mainzerlandstraße einen recht traurigen Abschluß. Es gerieten in einer Wirtschaft mehrere junge Burschen in Etreit, der mit einer Schlägerei endete. Im Lauie der Schlägerei erdielt der Auhrmann Rifolos Meisgan de Swei Mehrerblätter. zwei in den Kopf und drei in den Arm, so daß sein Körper nicht wenniger als zehn Stiche auswies. Der Täter sich tete dor der ihm verfolgenden Kolzei auf die Amonedura auf bestisches Gebiet. Er ist ist da

Stille ift gelommen, die da ist wie ein Atem-bolen der Ratur nach langer, angestrengter Ar-beit, wie ein mudes die Hande-in-den-Schoh-falten nach einem mübevollen Tage. Wohl manden Iropfen Schweiß werden die Ounbstage fordern, allein fie sind ichon des Schweißes wert, denn jede Jahreszeit will in der ihr charafteristischen Eigenart genoffen werden — auch der Hochfommer mit seinen Dundstagen!

Sänger im Kurhaus.

Durch das reichhaltige Kurhausprogramm war den Konzertbesuchern in der lehten Zeit des siteren Gelegenheit gedoten, den Borträgen auswärtiger Singvereine zu lanschen. So auch am Sonntag abend wieder gelegentlich des Konzertes, das der "Stuttgarter Lie-der fran z" veranstaltete.

Diefer Berein besteht seit dem Jahre 1824, ift mithin einer der altesten und die Leistungsfähigkeit seines Chores genießt auch beute noch einen sold bedeutenden Ruf, daß man ihn wohl unter die ersten und besten aller Gesangbereine rechnen darf. Bereits im Jahre 1888 wurde ihm die große goldene Medaille für Kunft und Biffenschaft verlichen,

Doß die Bortrage des Stuttgarter Lieber-franzes ein iv hobes, uneingeschränftes Lob wirklich verdienen, dies trat in dem gestrigen Konzert wieder flar zu Tage. Der Chor be-fist alles, was zu einem fünstlerisch vollendeten Bortrag gehört: vorzügliches Stimmenmaterial, reine Intonation, finngemöße Bbrafierung und — einen Dirigenten, ber seineseleichen sucht. Klänge von wunderbarer Bracht,
cherne Fortes und weiche jarte Bionas, wie
man sie selten zu hören bekommt, brachte ber
Chor berichwenderisch bervox, Die Uebergange

Duft ber Blumen burchatmet ben auf feiner waren felten icon abgetont und ausgeglichen. Dor und hinter den Couliffen. umfassen und fünftlerisch wertvollen Pro-gramms so meisterhaft und muftergiltig gejun-gen, daß es sich erübrigt, auf einzelne Rompo-sitionen näher einzugehen.

Das verständnisvolle, giemlich gahlreich er-ichienene Bublitum ipendete ben Sangern, und namentlich ihrem verdienstvollen Dirigenten, ber die Chore bes Stuttgarter Lieberfranges ichon feit dem Jahre 1885 leitet, nicht enden-wollenden Beifall.

wollenden Beisalt.

Ramentlich die Wiedergabe der Hegar'ichen Lieber, die befanntlich an die Sänger die döchsten Anforderungen stellen, entsehlelte dei dem Howeren wahre Beisaltsstürme. Anch die am Sürern wahre Beisaltsstürme. Anch die am Schlusse geingenen Schwädischen Bollslieder übten eine jolch unwiderstehliche Wirtung anf das Publistum ans, daß der Chor sich zur Wiederholung des leyten Liedes verstehen zuste. Alls Solistin wirtte Frau Emma Testex, fürstlich Hobenzollernsche Kammeriangerin ans Stuttgart, mit. Mit ihrer anmutigen, vortressellich geschulten Sopranstimme wuste sie sich mit den Liedern "Die Mainacht, Ständichen" von Brahms und "Suleista, Gebeimes" von Schubert in die Herzen ihrer Zuhörer sosort dien wit ihrem Beisalt und ehrten die Künstlerin durch mehrsachen Herdorrus.

mehrsachen Herverus.

Um bas Brogramm recht abwechslungsreich zu gestalten, erfreute Herr Walter Georgit, ebenfalls aus Stuttgart, ein noch jehr jugenblicher Pianist, das Kublisum noch mit dem Vortrage zweier Berke von Chopin. Wenn dem Künstler inbezug auf Technik, jowobl als auf Bortragskunst auch noch die tünstlerische Reise sehlt io bekundete er doch namentlich in der bekannten As-dur-Polonaise ein angeborenes Talent und einen gewissen genialen zug ind Erojee. Iedentalls berechtigt der Künstler bei richtiger Ausbildung noch zu großen Possenungen. пипаеп.

10C

et 26

н

n

35

11

а

н

erkannt; es handelt sich um einen gewalttätigen Patron, welcher wegen Messerstederei erst fürslich is Monate Gefangnis verdüst hat.
Biesbadener Schützen als Sieger.
Gestern nachmittag 4 Uhr begann unter reger Bestelligung auf dem Schützenplas unter den Eichen bas Bogelschießen des Bürger-Schützen-Corps. Es wurden gestern zwei Tropbäen geichossen, und zwar die linfe Krone von Kassterer Otto E hil in p s und die rechte Krone von Maurermeister Kilp.
Deute vormittag 10 Uhr wurde das Schießen sorts

gefeht. Die Breffebertreter in Biesbaben. Der Internationale Preffetongreß, ber im Serbst in Berlin mit etwo 300 Teilnehmern tagen wirb, ift pom hiefigen Magistrat zum Besuch unserer Baberstabt eingelaben worben. Boraussichtlich fommen die Journalisten am 27. September

fammen die Journalisten am 27. September bierber.
Gefälichte Banknoten. Nach einer bei der Bolizei eingegangenen Mitteilung sind noch immer gefälsche Tauiend-Franconoten der Banque Nationale de Belgiegne im Umlauf.
Der älteste Bfarrer Nassaus ist Herr Karl Brunn in Rod a. d. Weil. Dieser ist dente noch im Umte, obgleich er bereits am 8. Januar d. J. seinen 86. Gedurtsdag geseiert dat. Seine ganze Dienstzeit von 55 Jahren verlebte er im früheren Amte Usingen. Wie ein sester Gichstamm überragt er alle seine nassausichen Gewossen im Amte und man will wissen das ihm indezug auf Ledens- und Dienstalter auch im Teutschen Beiche lein Gestillicher gleichtame.
Rind verlausen! Sein gestern nachmittag wird das Afgäorige Söhnchen des Herrn Kramer, Weitenditraße 15 wohnhais, vermist. Der Kleine soll dem Schieftend nach

Aleine foll bem Schubentofting nachgeloufen fein, ber gegen 2 Uhr burch bas Beftenb gog. Geitbem fehit jebe Spur bon bem Rinb. Die

sein, der gegen 2 Uhr durch das Weitend zog. Seisdem seht iede Spur von dem Kind. Die Recherchen der beforgten Eltern und der Kolinei blieden dis jest erfolglos. Der hellblonde Kleine trug weize Bluie, ichwarze baumwollene Etrampie und ichwarze Schnürschude.

Der Strahenränder Ehr. Graf, welcher von einiger Zeit dier einen frechen Strahenrand verühr und dafür im 3. Juli vom diefigen Schwurgericht mit fünf Jahren Zuchtbans beitraft wurde, datte sich am Samstag vor der Mainzer Strassammer zu verantworten. Das Zisderige Tienstmädchen Margareta Setterich auß Nichgisendung, des in Mainz in Stellung war, lieh ich im Mai von ihrem "Berhältnis", dem oft bestrassen Alighrigen Taglöhner Christof Graf auß Ried dasu verleiten, ihrem Diensichern einen nenen Anzug zu serbaltnis", dem oft bestrassen Liedberung au stehlen. Mit der nenen "Alust" sollte auf der Kerb in Ried Staat gemacht werden. Die S. wurde aber bei der Anssindrung des Tiedstabls erwischt und zur Anzeige gebracht. Rit dem Besuch der Kerb war es nichts. Graf erhielt eine Zusahstrafe von 20 Tagen Zuchthauß, die H. wurde mit zwei Tagen Gefängnis bestraft.

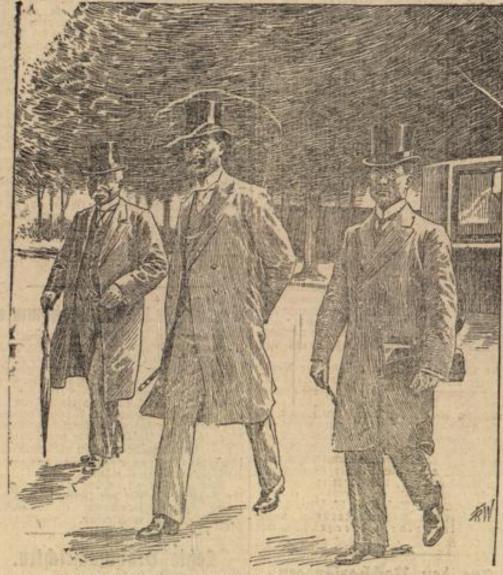
Die Chrung der Stutigarter Sänger. An

Die Chrung ber Sinitgarier Tänger. An das Konzert des Gesangvereins "Stutigarter Lieberfranz" im Kurdaus ichloß sich ein außerst sibeler Kommers im Baulinenichlöhchen. Der diese Gesangverein "Concordia", dessen Gest der Stutigarter Berein war, hatte dieses destens gelungene zeit, zu dem sich anch Tangesbeiten voranstalte. Der Borspende, Sauer-estige weren eingefunden datten, veranstaltet. Der Borspende, Sauer-estige wieden Verlandschaftsbande din, welche seit Jahren die dreundichaftsbande din, welche seit Jahren die diesen Gesangvereine versnichten. Jum Wigdrigen Stirtungstest der Etuttgarter brachte ein Vertreter der "Concordia" personlich bergliche Glückwünsche und als vor zwei Jahren die "Concordia" ihr dizähriges Jubilaum seierte, traf ein Gratulant aus Stuttgart dier ein. Redner brachte ein Hod aus auf das Gortbeerte, traf ein Graiulant aus Stutigart bier ein. Redner brachte ein Hoch aus auf das Fortbetteben der Freundichaft zwischen beiden Bereinen. Affestor Borgmann in begrüßte die Stutigarter Sanger im Kamen der städtischen Gehörden. Der Brasident Stodmener des Stutigarter Liedertranzes daufte für den herzlichen Empfang und sorderte seine Sangerichar in einem barmonisch vertiesten Doch auf die Wiesbadener Sangesbrüder auf. Dann wechleiten Ehöre der beiden Bereine mit Solovortragen, Mezitation und turnerischen Borschrügen ab, um einen interesanten und genusteichen Abend au gestalten. Direktor Bildelm vom Bolfätheater sand für seine mit zwohnter Meisterschaft vorgetragenen Rezitation gewohnter Reiftericiait vorgetragenen Regita-tionen tofenden Beifall. Affeiter Borg-mann geigte feine Bieffeitigleit in einer nenen Richtung, er gob Gedichte in Biesbudener Runbart, welche bald bie Lacher auf feine Geite Rundart, welche bald die Lacher auf feine Seite prachten. Aurinipeltor Mänrer seierte in finem selbsgedichteten Symuns den Wein vom Abein damit ebenfalls beifälliger Aufnahme icher. Das "Cmartett" der Stuttgarter erhöbte die Stimmung durch lannige Lieder poller Big und Humor Mitglieder der "Concordia" ernsten für Instrumentalvorträge wohlverdienten Beifall und eine Riege am Rech, gestellt vom Männerturnderein, zeigte den Gösten, das auch unlere Tyrner Herborvagendes leinen. Die Innigarter Tänger gaben ihrer Frende über die wohlgelungene Feier damit Ausdruck daße bie wobigelungene Beier damit Ausdruck, daß fie der "Concordia" zum Andenlen einen Polat nid dem Barfihenden Sauerestig ebenfalls ein Trinnerungszeichen überreichten. Den Sanzesbrüdern aus Stuttgart fet der Bunich auf ihnen weiterbin gunftigen und freundlichen Berlauf ihrer Sangerfahrt mit auf den Beg

Bieobabener Jager. Bei ber Berbachtung ber Jago der Gemeinde Ronigshofen blieb berr Diehden bier mit 850 Mart Bachtpreis Lettbietenber. Die Genehmigung ber Gemein-

bebertretung ift borbehalten. Zonniagsgewitter. Im gestrigen Conn-tog herrichte in Biesbaben brudende Schwüle. Den gangen Tag über und noch in ben ipäten Nachtstunden fühlte sich die Temperatur nicht ab, ba die Gewitter, die mehrmals brobten, fich leise grollend in die Nain- und Tannusgegend bergogen. Dort gingen, wie die und porliegen-

Die Schwarzen aus Liberia.



in Berlin ist flieglich eine Sonbergesaudtichaft ber Regerrepublik Liberia eingetroffen, nachbem fie bezeits in Amerika war und poch England und Frankteich besuchen will, nm eine besiere Ausgestaltung ber Sanbelsberiebungen smiichen ben genannten Stanfen und ber Republit Liberia berbeiguführen. Die Conbergefanbtichaft befieht aus bem ehemaligen Prafibenten ber Republit. Gibfon, bem jehigen Bigeprafibenten Dorfen und bem Rechtsanwalt Dunber. Gibfon ift

ein fleiner, fcmachtiger berr bost eina 60 Jahren, bartlofen Livpen und grauem Rrandfopf : Dorfen ba geges ein langer, bagerer, noch junger Menich mit febr intelligenten Gleichtegugen. Dunbars Buge machen einen fait europäischen Ginbeud, ber burch golbamranberte Mugenalajer noch erhöht wirb. Gir Die Dauer ihres Berliner Aufenthats genog Die Gefanbicoft Die Gafreunbichaft bes De-tichen

gern nachberzeichnete, in Biesbaden eingelieferte, unbestellbare Bofffendungen, beren Abjender nicht haben ermittelt werben fonnen: 1. Einschreibbrief an C. S. 50, poftl. in Wiesbaden, 2. desgl. an Arl Frieda Böttger in Leipzig. 3. desgl. an B. J. J. 23 in Bu-dapeft, postl. 4 desgl. an Konstantin Braidnitow in Sabarowst. 5. desgl, an Befer Beter Smafnitoff in Smolenof. 6. Ginge. fdriebene Boitfarte an I. Ditapento in Iaganrog (Rugland). 7. Bafet an Zuckfanverdt in Biesbaden. 8. Voftanweifung über 35 M. nach Biesbaden. 9. desgl. über 1 M 5 3 an Fran 3. Diefenbach in Frankfurt (Main), 10. desgl, liber 3 M 30 3 aus Riedernhaufen (Taums) an Filder in Altona. 11. deval. fiber 39 . 1/ 20 & an die Echaemeisterfaffe (Titl. II.) in Berlin. 12 Desgl. fiber 2 . # 50.4 an Robert Strob in Diffeldorf. 13. besgl, fiber 3 M 15 & aus Edierstein an Bilder in Altona. Die unbefannten Gigentumer fon nen ibre Ansprüche n. U. durch Bermitteling ber Poftanitalt ibres Bobnortes, bei der Ober Boftdireftion in Franffurt (Main) bis zum 1. Oftober 1908 geltend moden. Rach Ablauf diefer Grift werden die nicht abgebobenen Gelbbetroge ber Beihmterftühnings. faffe überwiefen, und die fonftigen gum Berfauf geeigneten Gegenstände des Inhalis der Sendungen jum Beften Diefer Roffe beritet. gert werden.

" 2Bicebaden im Bild. Langft iden bat aud unfere ichone Beimat ihre Rinfiler gefunden, bie ben reigeoffften Motiven von Biesbaben und feiner Umgebung eine Popularität im Bild ficherten, Legionen, Anfichtspoftfarten fliegen alltäglich in Die Bielt binaus, um Die befte und nachbrudlichifte Bropaganda in machen. Die neuefte Ericheinung auf Diriem Webirte geht pon ber bereits burch ibre gefoniadvollen Banoramafarten befannten Rbei nifchen Runftverlagsanitalt och, Len 3-28 icoba ben aus. Es ift eine Gerie von 12 Rarten in echten Rupferdrud, die unfere ichonften, beimifchen Motion reigt, wie des hoftbeater, Rochbrunnen, Rurhaus, Griechiiche Rapelle, Jogbichloft, Platte. Babnhof, it. a. Die technichte wie die fünftleriiche Behandlung ber Karlenbilber find muftergultig und burgen fun den Muf des genannten Kunftverlages. Die Wabl der Motive verdient besondere Aneckennung, bot et ber Rünftler boch glangend verftanden Landichaft und Arditeftur in barmonijde Begiebungen gu bringen. In derfelben Manier ericbienen 48 Motive Gentefarten vom Schwarzwald, gang aparte, rei-tende Serien in Möppchen je 6 Stud, die ebens fowle die Biesbadener Kartenbilder in allen hiefigen einichtägigen Geschäften zu haben find.

bem Empfang bes "Arion" auf bem Ratbaufe, ein Fromenadesoniert an der Wildelmstraße, ausgesiehet von der Kapelle des Regiments von Gersborff, statt-findet; dassjenige am Tonner stag föllt daber ans — Ganz besondere Bordereitungen werden für das große Teuerwerf getroffen, das gelegentlich des Kur-gartenirstes zu Ehren des Ersangvereins Arion am Mittwoch ftattfindet. Das Gartenfeft beginnt bereits um 4 % Uhr nadmittags. - Morgen Dieustag findet Frangofiider Opern Abend bes Rincordiefters ftart.

Tagesanzeiger für Montag.

Ral. Schaufpiele: Ferien bom 6, 3nli bis

Ral. Schaufprete: getien bom 6, Jahr. einicht. 31. August.
Refibengtheater: "Temi-monde", 7 Uhr. Rurbaus: Mailcoach-Ansfling 31/2 Uhr. Abonnementstongerte 41/2 und 88/2 Uhr. — Im großen Gaale garion" 8 Uhr. — Im großen Gaale garion" 8 Uhr.

Raifer-Banarama: Taglich geöffnet bis

10 libr abends.
Konzerte idglich abends: Hotel Raiferhof - Hotel Metropol - Zaunus.
Hotel - Halfa-Reffaurant - Ronnenhol Ariedrichehof - Deutscher Hot. Cafe Sababurg.

Das Naffauer Cand.

Geflügelansftellung in Dobheim. Der Raninden- und Geflügelzuchtverein Dobbeim bielt am Conntag, den 26. Juli, und Montag, den 27., eine allgemeine Raninchen-, Geflügel- und Gerateausstellung in Bimtlichen Rannen des Potel-Reftaurants "Bilbelmsbobe" ab. Die Ausstellung murde am Sonntog vormittag von dem Königlichen Lambrot Rammerherr bon Beim. burg eröffnet. Der Befuch ber Musftellung am Countog war ein guter. Die Befchichung mit Rauinden war zablreidt, 132 Rummern, Grofgefligel nur 16 Nummern, Zauben 61 Rummern, Geräte 18 Rummern. Es fianben 18 Ehrenpreise gur Berfügung. Preisrichter für Raninden maren die Berren Fr. Reble Bodit, Blibner Frauffurt, für Geflünel A. Schlicht-Fronffurt.

In Der Abteitung Ranindien, Alaffe 1 Beig. Riefen (mannliche) erhielten folgende Aussteller Breife: Chrenpreife A. Günther-Oberrad, 2. Br. derfelbe und Johann Ctadelmann-Franffurt a. D., 3. Br. Jean Rappeller Biesbiden und Gg. Berg-Grube Meffel Petagen. Dorr gingen, wie die uns vorliegenden Relbungen beiggen, mehrere Wetter nieder, In Lord Liebengen, mehrere Wetter nieder giennmend, ein staries Gewitter los, das
finne kächtigen Plantegen, untermischt mit
dagelfärnern, im Gesolge datie. Das Unwertder bergag schied, wie es gesommen, nach
kattersbeim, Mainz und dah veie ges gesommen, nach
datersbeim, Mainz und dah bekrablte die
dane nacht, das mehrer gesend wird das
kan kächtigen Plantegen.

Auflührerd Derrich Regendungen dei und
das einen nacht der gesendungen erter deren kan der gesendungen ertengend die rasichen Allegen kan der gesendungen ertengend die rasichen Allegen kan der gesendungen ertengend die rasichen Allegen (weibliche Scherchelt und ann Dommers der wird das der gesendungen ertengend die rasichen Allegen (weibliche Kehenen Derrich Allegen (weibliche Kehenen Derrich Allegen (weiblieden Derrich Allegen (weibliche Kehenen Derrich Allegen (weibliche Kehenen Derrich Allegen (weiblichen Derrich Allegen (w bei Darmftabt. Belgifche Riefen (weibliche) :

Für die Zeit Ihres Sommer-Aufenthaltes

brauchen Gie bie Ihnen gewohnte Beitung nicht ju entbebren. Gie erbalten gegen geringe Bofffpefen ben

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

täglich geliefert, es ift ju biefent Bwed folgendes gu beachten:

1. Bei langerem Aufentholt in Orten Deutschlands u. Defferreich-Ungarns haben

Abounenten, welche unfer Blatt burch unfere Beitungstrager erhalten, bie Uebermeis fung bei ber Bauptgeichaftsftelle,

Wiesbaden, Mauriffusifrake 8

an bewirfen, Abonnenten, welche bas Blatt burch unjet Bilialen begieben, baben bie lleberweifung in berjenigen Biliale, burch melde fie bas Blatt erhalten, gu veranlaffen.

Damit Die Buftellung bes Blattes feine Unterbrechung erfeibet, muffen bie Heberweifungen 8 Tage por ber Abreife gegen Borausbegablung von 25 Big. Ueberweifungogebuhr per Monat oufgegeben werben.

Die Ueberweifungsgebubr ift für jeben angefangenen Mount voll ju entrichten. Die Buftellungsgebühr von bem Boftamt burch ben Brieftrager ins Saus beträgt 14 Big, ertra und fann in Dentichland ebenfalls voraus entrichtet merben.

2 Die Monnenten, welche unfer Blatt burch bie Boft begieben, wollen bie Ueberweifung bei berjenigen Boftanftalt bewirfen, von welcher fie unfere Beitung erhalten. Die Heberweifung muß 2 Toge por ber Abreife veranlagt werben.

Bei Reifen von fürgerer Daner ober bei Reifen ins Austand fonnen bie Abonnenten unfer Blatt per Rreugband jugeftellt erhalten. Porto und Abonnement befragen in Deutschland und Orfferreich-Ungarn 50 Big. pro Boche, für bes Ausland 90 Afg. pro Boche.

des Wiesbadener General-Anzeigers.

fel-Gelnhaufen. 3. Be. Fr. Barbels-Roftbeim, B. Bener-Cherftein, AL 2 Jungtiere bis 3 Monate: 3. Br. Aug. Bagner-Dotheim, att. 3 Jungtiere von 3-7 Monaten: Ehrenpreis A. Gunther-Oberrad. 2. Br. B. Mattin-Dobbeim, A. Spilger-Unterlieberboch. 3. Br. 28. Beber-Dobbeim, S. Binfilbretenbeim, Robert Man-Bodenheim und A. Serbold-Schreffein. Rl. 4 Engl. Bibber: 3. Br. (8. Bobrmann-Somburg-Rirdorf, RI. 5 Frafts. Widder 3, Br. &. Epple Beinheim, und D. Schiftler Beinbeim. M. 8 Gilbertaninchen-Chrenpreis M. Doeridud-Bendorf. M. Goil. der-Unterlieberbach. 2. Breis R. Chien-Schierstein, Gr. Baum-Dotheim. 3. Moble-Edierftein, 3. Br. B. Sameder-Gunich, Chr. Luppa-Raiferslautern, und 3. Rappeller-Biesbaben, MI. 10 Sollander- 2, Br. B. Gerhardt-Schierftein, MI, 11 Blad u. Blueantan: Chrenpr, und 2. Br. B. Beber Chrenfrieders. dorf. Ml. 12 Japaner: 3. Br. R. Miller-Bierftadt. Al. 13 Safenfaninchen: 2. Br. C. 8. Chrift-Roitheim. RI, 15. Chliachtan Br. 29. Beng-Raiferslautern. AL 18. Seitht genannte Raffen: 1. Br. Ebert Belnhaufen.

Abteilung Großgeilügel AL19 Chodin: Chrente, M. Grundftein. Schierftein. 81, 22 Langshabn: A. Wollweber Chrenen. RI. 24 Boandotte: 1. Br. 2, Bh. Bogel-Bieritadt, 2 Br. Chr. 2. Cenlberger, 8. BE 6. Chiller-Bierftadt und M. Geig-Rliffelbeim. Al. 25 Orpington. 2. Br. 2. Dreisbadt Bob. beim, Al, 36 Minorfa: 8, Br. 3. Rogel-Bierftadt. Al. 7. Italiener: Chrenbr. und 8. Sr. 28. Gein-Müffelsbeim, 2. Br. 28. Diefenbed und A. Jamin Biesbaden. Ml. 38 Philiputiche Buditrichtung: 2. Br. Chr. Bach Strierffein. Al, 39 Samburger: Sprenel und Laff, frigen. Ph. Arch Dotheim, 2. Br. G. Träupimanit-Bintel. Al. 40 auf beutsche Raffen-Latienfilter S. Burfel-Biesbadent, Br. auf Thurit. ger, Pausb.-A. Grundftein Schierftein & Mr. auf Mille fleur 2. S. Ratier-Bierftadt 2. Br. RL 50 Enten-Beling: Ehrenpr. und Staats. medaille &. Cowalbach-Biebrich. Indiae Laufenten 3. Br. F. Baum Dotheim und &. Göbn-Dobbeim, RI, 51 Ganfe Stollener 2, 32 29. Brann-Bierftadt.

S. Pr. B. Miller-Wiesbaden. Deutsche Mobchen: Ehrenpr. A. Moders-Wiesbaden. 2. Pr. B. Schwalbach-Lopheim, 3. Pr. J. Stidel-Schierstein, Sel. 79 Farbentanben-Elbinger: Ehrende, 2. und 8. Pr. B. Miller-Wiesbadep. Aubser-Wimbel: Görenpr. P. Bolz-Vierstadt, Al. 81 Brieftanben: Ludwig Bogel-Vierstadt Ehrenpr. und 2. Pr. J. Frise-Bostenheim 3. Pr. J. Schmidt-Wiesbaden.

i. Dogheim, 27. Juli. Rachdem icon vor einiger Zeit die Maich in en fabr it Wiesbaden, G. m. b. H., am biefigen Bahnhof Arbeitsgeit von 91/2 Stunden auf & Stunden reduzieren mußte, folgre in den legten Tögen diesem Beispiel auch die Fixma Carl Bender 1. Während bei letzerer Fixma früher 10 Stunden gearbeitet wurden, ist ebenfalls die Abeitszeit auf 8 Stunden eftaeteken.

ben seitgesett.
E. Bierstadt, 27. Juli. Der Krieger- und Militar-Betein bielt gestern ein Breisichießen in ber Rehl" auf bem Schießtand ab. Es erbielten Ehrenscheinen: Gastwirt Renson 2 Stild, und 3mar mit 23 und 24 Mingen: Schafer- Biesbaden 2 Stild, tehtnfalls Bund Affinge: B. Belfenbach 1 Stud mit 21 Mingen- und Fr. Stiehl ein Stud mit 21 Ringen.

A Ringen-und Fr. Stieht ein Stud mit 21 Ringen.

B Bierstadt, 27. Juli. Der biefige Gestügels undstverein veranstaltete anch gestern wieder einen Briefengeswähren Betestung von Köln ans. Es wurden in Köln vöhnstligts 7.50 Ubr 91 Tauben aufgelassen. Die este Taube Besitzer: K. Stiehl fam um 10.40 Uhr bier an; sie dat also durchschnittlich 800 Weter in der Rinnste zurückgelegt. Die zwölf weiteren Tanben siefen dis 11.50 Uhr ein und zwar in dieser Reisen folge: Bester: J. Diesendach-Kloppenheim. L. Bd. Bogele Bierstadt, K. Weier, W. Diesendach, E. Ph. Bogele Fierstadt, E. Kreier, W. Diesendach, D. Rartin, A. Seewald-Kloppenheim. Rächsen Gonntag sindet der Banderpreisstug von Düsselder aus statt. Es sehen 10 wertvolle Preise zur Berjügung.

g. Nordenstadt, 27. Inli. Gestern veranstaltete der Nordenstadter Rabsabrervereen auf der Kontsutadter Rabsabrervereen auf der Kontsuter Stroße zwischen Nordenstadt und Böcht ein Wettsahren, an welchem sich auch zahlreiche Radsahrer von auswärts beteiligten. Das Erösinungssichten 2000 Meter) batte ivlgendes Ergebnis: 1. Preis deinrich Schneiberteiligten. Beim Saudtschnen Beim Saudtschnen Beim Saudtschnen Beim Saudtschnen Beim Saudtschnen Beim Saudtschnen 30 Km. exeignete sich iniosern ein bedauersieder Zwischensall, daß sich die als Kontrolleure ansgesundten Blitzlieder irrzümsichermeise du einem Bunkte aufgestellt balten, der auf nickt an der Sreie lag. Die Preiszuteilung sonnste iedoch erfolgen, da die Teilnehmet an dem Mennen ibis auf einem von selbit an der Bezischneim Stelle umtehrten. Es erhielten den 1. Breist Heinrich Stiesbeits den 2. Breis E. Dupillick-Wiesbeits den 3. Breis E. Dupillick-Wiesbeits, den 4. Breis K. Enfinger-Erbenheim, den 5. Breis H. Dubillick Siesbaden, den 4. Breis K. Enfinger-Erbenheim, den 5. Breis Heinrich SchneiberBierliadt, den 6. Breis M. PhitbreadBiesbaden Radsahrern den 1. Breis Theodor I. Breis Theodor I. Breis Ghriftian Lang.

fl. Elfville, 2. Juli. dier hat sich ein komitee gebilder, um einen Familien Musstus nach Singen vorzubereten. Der Ausstug sindet am 2. Augun ver Schiff katt. Die Absahr erfolat von bier ab

gebildet, um einen Familien Ausstug nach Bingen vorzubereiten. Der Ausstug findet am 2. Augund vor Schiff flatt. Die Absaut erfolgt von bier ab 1,15 nachmittags auf einem Köln-Düffeldorfer Salomboot. In Bingen wird Eintehr im Rochusbotel gesbalten. Die Muffehr von Bingen erfolgt 7,50 Uhr abends. Kach der Antunft in Eltville ist gemistliches Zusammensein im Hotel Reisenbach. Die Must wird von der Kopelle des Fusfartillerie-Rigmes. Nr. 3 aus Mainz gestellt. Der Fahrpreis nach Bingen und zuruft beträgt 1:15 Mt. pro Verfon.

Geifenheint, 27. Juli. Am Samslag abend acgen 10 Uhr entstand im Wohnbaus des Landwirts Heinrich Miller ein Schaden der einer, welches dieses Gebäude, das Wohnhaus des Kaufmanns Oft, sowie Schenne und Stallung eindicherte.

s. Ridesheim, St. Juli. Der feither probeweife mit der Fibrung des biefigen Gaswertes betraute Infallateur August Melo ift nunmehr besinitiv als Gasweister angestellt worden.

a. Braubach, 27. Juli. Eine vom hiefigen Zurmberein gum beutschen Turufent entsandte Mufterriege wurde durch ein Diplom ausgezeichnet. — Anläglich des aus sommenden Sonntag bier flattfindenben nationalen Gesangwettkreitet soll eine große Belenchen und eiefrischen Scheinwerfern veranstaltet werben.

S Oberlahnstein, 27. Juli. Auf dem Rangierbahnhofe geriet der Schaffner J. Eibel zwischen die Buffer zweier Güterwagen. Dem Bedauernswerten wurde der Bruftford eingedrückt. E. starb an den erhaltenen Berletungen.

* Mus bem Oberiaunustreis. In ber lebten Generalversammlung des 10. landwirtschaftlichen Bezirksvereins wurde einstimmig beichloffen, in Ulingen eine Begirfa. tierican im Buchtbegirfe 2 für das Simmentaler Bieh (2. Buchtgebiet) umfaßt bie Rraife Ufingen, Dill und Obertaunus) abzuhalten. Als Tag der Abhaltung wurde der 27. August d. J. bestimmt. Die weitere Regelung ber Angelegenheiten murbe einer pieraliedrigen Rommiffion überwiefen. Das Programm ber Beranftaltung wird beinnächft befannt gemacht. An Stoats- und Bereinspreisen ufm. fommen für Bferde, Rindbleb, Schweine, Biegen ufm, ungefabr 2000 Mart gur Berteilung. Augerbem find noch mehrere Chrenpreife in Ausficht gestellt. Dit ber Breisichan foll eine Musitellung von Beflügel, Rantnehen und Bienen, fowie von Obft- und Gartenbauerzeugniffen, wofür ebenfalls Preife ausgeseht find, verbunden merben.

)(30ftein, 27. Juli. Bom ichonften Wetter begünstigt seierte gestern bas vor 3 Jahren gesgründete Männerquartett "Eintracht" das Fest seiner Standarten weihe. Eingeleitet wurden die Festlichseiten durch einen wodigelungenem Kommer auch der Auselle Ruppert am Samstag abend in der Kapelle Ruppert am Samstag abend in der Halle der Turngesellschaft. Der Vorsihende des Männerquartetts, Karl Höhler, erzössende den seinesten mit einer surgen Ansprache, danste den anwosenden Wereinen sür ihre Mitwirtung und ließ seine Rede ausstlingen in ein hoch auf den Gesang. Es wechselten alsdaun Liedervorträge der Gesangwereine: Evang, Kirchenchen, "Liederbund", "Konfordia" und des "Männerquartetts" mit einander ab. Außerdem ersreute eine Riege der Turngesellschaft die Anweisenden mit verschiedenen Borsishrungen. — Die Abholung der eintressenden answärtigen Bereine dehnte sich am Sonntag dis gegen 2 Uhr aus. — Um 2,30 Uhr dewegte lich unter Borantritt der Ruppertischen Kapelle ein größer Fest zug, an welchem sich am Sonntag dis gelegenen Fereine dehnte sich am Sonntag dis gelegenen Hereinde vor den Weisperwiesenden. Dort ielbit degrüßte das Quartett die erschienenen Sangeldschieder und Festgasse wird den Kapelle ein größer des standarte. Dort dies Festrede und überreichte dem Fahnenträger die Siandarte. Der Borsischende karl Höhler die Festrede und überreichte dem Fahnenträger die Siandarte. Der Borsischende karl Höhler die Festrede im Ramen desselden dem Männerquartettt einen Fahnen desselden dem Männerquartettt einen Fahnen desselden dem Männerquartettt einen Fahnen desselden den Männerquartettt einen Fahnen desselden den Männerquartettt einen Fahnen desselden dem Männerquartettt einen Fahnen desselden den Besieden der Turngesellschaft ein Fest all statt, welcher sehr gut besucht war.

balle der Turngesellichaft ein Fest ball statt, welcher sehr gut besucht war.

i. Orlen, 27. Juli. Ein langiähriger Buusch unserer Bürgerichaft ist nun endlich in Erfüllung gegangen: Wahrend in früheren Jahren stets eine Dampsbreib masicht fam, haben sich unsere Landwirte nun zusammengetan, um eine eigene Maschine anzuschaffen. Dieselbe ist von der Firma Play-Weinheim geliefern, vor einiger Zeit angekommen und wartet nun ihrer Fenerprobe, welche, da mit der Getreideernte bereits begonnen ist, nicht lange auf sich war-

ten laffen wirb.
d' Eifa, Ars. Biebentoph 27. Juli. Dem Gemeinberechner Bilhelm Reibert wurbe bas Allgemeine Chrengeichen verfieben.

Aus den Machbarlandern.

y Mainz, 27. Juli, Die große militärliche llebung am Fort Bingen benutte am Samstag der Aljährige Berlicherungsinspeltor Christian Heinrich von Stabel ans Frankfurt, um am Finther Berg an einem zwölfichrigen Knaben ein sich en fliche Berbrechen Anaben ein schen Fliche Berbrechen Der Borgang wurde bemerkt und der Büstling vom Aublifum seitgebalten. Er erhielt fürchterliche Brügel und wurde dann der Bolizei abgeliefert. Nunmehr stellte er sich geisteskrankund wurde zur Beobachtung dem Rochushospital überwiesen.

h Darmftadt, 27. Juli, Einem Kaufmann aus Karlsrude, der fich in anneheitertem Justande in ein hiefiges öffentliches Daus begeben batte, wurden gestern abend 2500 Mart gestohten. Er hatte in Alfchaffenburg 3500 Mt. eingenommen, war dann in bas iragliche Haus gesommen und vermifte den erwähnten Betrag, als er deute früh in feinem Hotel von einem fraftigen Raufche erwachte. Die alsbald festgenommene Dirne bestreitet mit Entschiedenheit von dem Geld etwas zu wiffen, auch sand man bei einer Durchsuchung nichts Berdächtiges vor. Ihre Keinsabme ift erfolgt.

tz Cffenbach, 27. Juli. Der bei dem Mutsgericht dier beschäftigte Gerichtsschreiberahieran: 3 ff et, der mehrere Kinder besicht, bat auch ein außerebesliches dierfähriges Kind, welches die Ebeleute sehr vernachlässigten. Ansangs dieler Boche ver ies J. nun mit Fran und den übrigen Kindern die Bohnung um fich auf das Frankfurter Turnsest zu begeben, das vierfährige fränkliche Kind in der Bohnung allein zurücklassen. Die Rachbarschaft wurde am zweiten Tage, durch das Jammern und Bimmern des armen Wurmes aufmerksam, man benachtschete die Bolizei, welche die Türe mit Gewalt öisnen sieß und fand man das Kind in total verwahrsoftem halbverbungertem Zusande, dem Tode nade vor. Es wurde infort in andere Psiege gegeben, doch bezweifelt man, daß es sich wieder erholt. Die Eberan Issel wurde am Freitag in der Bohnung festenommen, als sie aerode von dem Ansflug zurückgesent war. Den Mann sonnte man noch nicht verhaften.

Wo man tagt.

Berbanbelagungen und Berfammlungen.

ö. Die Allgemeine Radjahrer-Union begann am Sonntag vormittag im "Joologischen Garten" in Frankfurt a. M. ihre Kongrehderbandlungen. Den Borsih sührte der erlie Bräsdent, Axiegsgerichtstat Beder and Etrahdung i. E. Er erstattete den Jahresbericht, der von einer diesseistigen Tätigleit Kenntnis gibt, u. teilte mit, daß die Jahl der Mitgleder 10230 beträgt. Vermögens- n. Kassenverhaltnisse sind gut. In der nun solgenden Beratung der von einselnen Konsulaten gestellten Anträge wurde zunächlen Konsulaten gestellten Anträge wurde zunächst ein Antrag des Konsulats Kheinpfalz angenommen, wonach sortan nur I Mark vom Beitrag sedes Mitglieds and Hankab eine Wark dem betr. Konsulat verdleibt. Die Einrichtung tritt unnächst probeweise auf ein Jahr in Krast. Der Ort des nächsten Kongresses wird vom Borstand bestimmt. Die Teilnahme am Kongress sit sehr start, besonders groß ist die Jahl der Rheinländer. Rach gemeinschaftlicher Tasel ind um 4 libr ein Breis- und Blumentoriostatt, der sich durch die sessischen Sauptstraßen der Saubtstraßen der Stadt bewegte.

Die dentschen Jollbeamten — 13 Landesperbände mit 300 Zweigvereinen tagten am 25. Juli
in Stettin. Es wurden verschiedene wichtige Beschlüffle gefaßt. So verlangt der Berband, daß die Affistenten der Jollverwaltung endlich die notwendige Gleichstellung mit den Beamten der Posts und Bahnverwaltung erbalten. Das Miliardienstalter ist auf die Besoldungsdienstzeit einzurechnen. Bezüglich bes inneren Dienkes faßte ber Berbandstag einen Beschluß, daß die bestehende Disziplinarkrafordnung einer Menderung zu unterziehen, das die gebeimen Bersonalasten abgeschaft und daß eine Berjährung der Strasen eintreten solle, M15 der beite Weg, eine Gleichstellung der Beseldungsverdältnisse des Zolls und Steueraufschlisperzionales in den Bertragschließenden Deutschen Staaten berbeizussühren, wurde die Umwandlung der Zollund Steuerbeamten aus Jandesbeamten in Reichsbeamte bezeichnet. Bei dieser Umwandlung würden vom Reiche Ersparnisse an Berwaltungskoften in Höhe von über 10 Millionen Mars gemacht werden sonnen. Ferner wurde es für unahweisbar notwendig erstärt, daß eine Besteung der heutigen ichweren wirtschaftlichen Kollage und eine ihrer Lätigseit entsprechende rangliche Hebung der bom Reichwertamd vertretenen Beamten durch das Eine greisen der Regierungen und der geschenden Körnerichaften endlich ersolge. — Es wurde isdann deschlosserdand vertretenen Beamten durch das Eine greisen der Regierungen und der geschaften endlich ersolge. — Es wurde isdann deschlosserdand vertretenen Beamten durch das Eine greisen der Regierungen und der geschaften zu das in frantsinden zu lassen. Zu der sichon bestehenden Rönnersierbe. Unterstützungskasse, die bereits 9000 Mitglieder zählt, wurde eine ähnliche Kasse für Frauen gegründet, zu der gegen 3000 Anmeldungen ersolgt ind.

Derein für Handlungshommis.

Samburg. 26. Juli, Anläglich ber Feier bes 50jahrigen Bestehens bes Bereins für Sandblungstommis von 1888 fand in dem präcktig gesichmudten großen Saate des Kongerthauses ein Festaft statt. Rach der Begrüßung der Bersammlung, insbesondere der Bertreter der Behörden, bielt Dr. Thissen des Bereins darlegte. Der Borspende des nordwestebenschen Bezirks überreichte eine Judisamsgabe von 60000 Kfür ein Erholungsheim. Ein Orgelvortrag ichloß die Zeien an die sich ein Bestellen im Boologischen Garten anschloß.

Bom Kaifer ist auf das von dem Berein

für handlungstommis von 1858 geftern aufgegebene hnlbigungstelegramm ein buldvolles Dant-Telegramm eingetroffen.

Lette Drahtnachrichten.

Moret, 26. Juli. Der gestrige Tag murbe vom Raifer zu einer Kariolfahrt nach Diupvand, einem 1000 Meter hoch gelegenen Gleischerfer, benut Das Frühftlich wurde bei herrlichem Better auf dem Rendezvous-Blat in Belten eingenommen. Den Rückweg legte der Kaifer größtenteils zu Fuß zurück.

Berlin, 26. Juli. Ein Telegramm aus Merot vom 26t Juli meldet: Der Kaifer hielt heute früh 10 Uhr Gottesdienst ab. Die Weiterreise nach Bergen erfolgte heute nachmittag 4 Uhr. An Bord ist alles wohl.

Merot, 26. Juli. Der Raifer wird am Montag nachmittag bie Seimreise von Bergen aus antreten. Gein Gintreffen in Swinemünde erfolgt voraussichtlich Mitt: woch vormittag.

Bertrümmertes Antomobil.

Nachen, 26. Juli. Gin Automobil mit einer achtsopfigen bolländischen Reisegesellichaft fuhr in rasendem Tempo auf der Strede Heerlen-Mastricht, im Dorse Kunrade, auf eine Maschine auf. Das Automobil ging in Trümmer. Gin losäbriges Mädchen von der Neisegesellschaft wurde der Kopf vom Kumpse getrennt. Der Chaustenr ist schwer verlegt. Die übrigen Bertonen erlitten nicht oder meniger schwere Verlegungen.

Die Reife Bicono.

Baris, 24. Juli. (Agence Havas.) In hiefigen gut unterrichteten Kreisen ift nichts davon befannt, daß Bichon nach Deutschland reift. Es stehe sest, daß der Minister nach der Begegnung von Reval sich in Begleitung des Präsidenten Fallidres nur nach Ehristan abegeben wird.

Gefentertes Boot.

Coneidemunt, 27. Juli. Beim Bootfahren auf dem Sandice ichlug ein mit 2 Insaffen beseites Boot um. Während der eine fich an das Boot ans klammerte und gerettet wurde, ist der 30 jahrige Maurergeselle Paul Schwochert ertrunken. Die Leiche wird geborgen.

Monardenbegegnung.

Atthen, 26. Juli. Der König ift nach bem Musland abgereift und wird in Racconigi mit dem König von Italien eine Zusammenfunft haben.

Prafident Salieres in Coweden.

Stocholm, 26. Juli. Der König und Bräfibent Fallieres machten einen Ausflug nach Schloft Gripholm. Abends fand in ber französischen Gesandichaft eine Tafei ftatt, an welschem auch ber König und die Königin teilnahmen.

Das Kronpringenpaar in Friedrichshafen. Lindan, 27. Juli. Das bentiche Rronpringenpaar flattete gestern bem Ranig und

pringenpaar flattete gestern bem Ranig und ber Ronigin von Barttemberg in Friedrichsbafen einen Besuch ab.

Gine Rede Clemenceaus.

Stemenceau sagte in seiner bier gehaltenen Kede: Die Regierung der Republik wünsche Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit. Es sei Sache ihrer Bürger, die großen Ideen, auf welche die Republik gegründet wurde, zu versolgen. Elemenceau wies darauf bin, daß die Schaffung eines Arbeitsministeriums und die Wahl Picquard zum Kriegs- minister, der vor allem der Gerechtigkeit und der Wahrbait —t Siege verhelsen wolle, sein Wert sei.

Forderungen der Jungtürten.
Ronftantinopel. 27. Juni. Das jung türflische Komitee hat der ottomanischen Bank de fohlen, die Summen, welche von den Steuern den rühren, nicht mehr an die Regierungsbehörden ab zusenden. Die Jungtürfen verlangen, daß den pplitisch Berbannten gestattet wird, aus dem Andlande zurückzufehren.

Das türfische Parlament,
Ronstantinopel, 27. Juli. Das Parlament joll im Rovember d. 38. zusammentreten. Sine Wiederauflösung des Parlaments und eine aber

Der Gullau bantt nicht ab.

malige Augerfraftfegung wird von allen türfifden

Rreifen für ausgeschloffen erflart, weil biesmal bas

Bolf und Die Armee Die Rouftitution ergmungen

Konftantinopel, 26. Juli. Im Pilbig-Palais wie auf der Pforte werden alle Geruchte von Abstantungsabsichten ober Erfrantung des Sultant als völlig undegründet bezeichnet. Der Sultan erfrene fich des besten Boblfeins. Die Rube im Innern des Landes werde bald wiederhetgestellt fein.

Der Chah in Geldnot.

Teberan, 27. Juli. Rur eine fleine Abteilung Solbatenvon 200 Mann fonnten zusammengebracht werden, um nach Teheran zu geben, da der Schah nicht in der Lage ist, den Truppen den Sold regels mößig auszugablen. Soldaten protestierten vor dem Polast, wohin sich der Schah zurückgezogen hatte, Die requirierten Kojaken werden regelmäßig vom Schah bezahlt.

Cheixebaliene: Bilbelm Clobes. Becanimereilich für Politif, Volletwirsichaft und hanbel: Cant Latens, für genificten, Theuter, funft und ben gesamten übrigen Leit: Bilbelm Clobes, für den Anzeigenteil: Carl Röpel, Cettlich in Wiesbaden, Drud und Berlag bes Wiesbadenser General Angeigere Konnab Liebbelt in Mitsbaben.

Aus der Geschäftswelt.

Bjandbricie der Rational-Hpotheten-CreditGesellichass. c. G. m. n. S., Berlin. In dem Annoncenteil unserer Zeitung ist die Bekanntmachung der Boden-Aftiengesellschaft Berlin. Kord enthalten in welcher die Inhaber von 3 und 33.5 Brozent Bfandbriefen der Rational-Hopotheten-Archit-Gesellichass der Rational-Hydam Umtanich in 334 und 4 prozent Psandbriefe der Berliner Inpothetenbant-Aftiengesellschaft ausgesordert werden. Für die Betrackt kommenden Bescher von Rational-Psandbriefen geschiedt der Umtanich Rominal gegen Rominal und die mit dem Umtanich zusammenhängengenden Spesen sür Schlusnotenstempel, Borto und Bersand werden von der Boden-Aftiengesellichast Berlin-Kord übernommen. Es sei demerst, daß die sämtlichen 33.6 Brozent Psandbriefe der Rational-Hpotheten-Archit-Gesellschaft getauscht werden, nicht also bloß, wie mancherieits angenommen ist, die 33.6 Brozent abgestempelten, sondern auch die 33.6 Brozent nicht abgestembelten. Bei den im Umtanich zur Ausgade gelangenden Berliner Inpotheten-Bsandbriesen handelt es sich um die an der Bersiner Körle bereits sotierten 4 Brozent See rien I und II (unfündbar die 1914) und um die 33.6 Brozent Bsandbriese (unfündbar die 1916). Die Umtanichstrift sant dies zum 15. Sepe tember d. J. Die betressenden Martgrassenschafte bungen sind also spätestenden Umtanichaumeldungen sind also spätestenden Umtanichaumelbungen sind also spätestenden Umtanichaumelbungen sind also spätestenden Umtanichauseltiengesellschaft Berlin-Rord, Markgrassenstraße 45. einzureichen,



Temp. nad C. | Barometer geftern 744 mm Borausfichtliche Witterung für 28. Juli von der Dieuftstelle Weilburg: Borwiegend beiteres und trodenes Weiter.

Riederschlagshöhe seit gestern: Weisburg 1, Feldberg 2, Reufind 4, Marburg 2, Fulba 9, Wishenhausen 0, Schwarzenborn 0, Rasse 0.
Wasser, Rheinberg! Caph cohern 3.29 houte 3.40

Baffer Rheinpegel Caub geftern 3.29, heute 3.40 ftand: Mainpegel Hanan geftern 1.13, heute 1.53 Lahupegel Beilburg geftern 1.20, heute 1.12

28. 3.1: Comentanigung 4.20 | Ronbaufgang 4.00 | Ronbaufgang 8.20

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. – Telephon 1684.

Viele Millionen Menschen baben erfannt, daß es für die Gesundheitse und Schönheitspflege nichts besteres gibt, wie die an Milde und Feinheit uns erreichte Morrholinseise; daher auch die treuen Anhänger und der stets wachsende Ersolg.



ata.

ent

ale.

165

els

m

Bandel und Derkehr,

Rebstand und Beinhandel.
Aus Elsas. Mitte Juli. Der Stand ber Meben ist im allgemeinen recht gut. Die Stöde sind prachtig gewachsen, die Blätter sind von dunfelgrüner derbe, und der Bedang ist zahlreich und gleichmäßig. Die Beronospora hat feine Forlichritte gemacht, das Didium, das sich in lehter Woche auch vereinzelt starf gezeich dat, wert est in der letzen Blacke were in der letzen Blacke were in der ich in lester Woche auch vereinzeit ftart gezeigt hat, wird energischt befämpft. Im Geichaft war es in der letzen Woche wenig lebhaft, nur fleinere Unwähe in 1907er Beinen
find erfolgt. Es fosteten bierbei im Weilertal
und in Jadern und Umgedung 1907er & 28
his 24. in Schlettstadt Barr, Oberrechnbeim
und Weißendurg und Umgebung A 24—28. in
Wolsdeim, Martenheim und Bolrheim A 24.50
his 25.50, in Winzenheim, Nufach, Türkbeim,
Weblenheim, Kolmar und Rappolisweiler
A 24 dis 27. Edelweine dis zu A 30, 1906er
A 27—30, in Sadscheim Nirbeim und Umgebung 1907er A 24—28, in Mülhausen und Umnebung 1908er A 30—32.50 und in Thann,
Reichenweier und Gedweiser 1907er A 27—33
und 1908er A 30—40; alles für 50 Liter.

Raffee und Buder.

Majtee und Juster.

Magdeburg. 26. Juli. Kornzuder 88%
30,00—00,00. 75%, N. 0,00 ffau. Rohinder burch Durch. bordfrei Hamburg Juli 21,30 Br., 21,15 G., Mugust 21,55 Br., 21,30 G., 21,30 hez., Oftsber 20,25 Br., 20,15 G., Chr.Dez. 20,00 Br., 19,95 G., Jan.-März 20,20 Br., 20,15 G., Mai 20,50 Br., 20,45 G., 20,50 bez., ffau. Bretraffinaben 1s. 20,75—21, Kriftallunder In. 00,00 germablene Agfinabe 20,56—20,75, gemabl. Meblis 20,00—20,25 bei Posten aus erster Hand. Gerfanglage

Des 30, Mars 104, Rai 304. G., Robinder faum fteng, Juli 21,20. Aug 21,45. Oft, 20,25, Des 20,00, Bet; 20.35, Mai 20.55.

Biehmartte.

Miteneffen, 26. Juli (Amtlicher Bericht). Auf. trieb 3760 Fertel und Fafelichweine. Durchichnitts-preife: Fertei im Alter von 6-8 Boden 14-18 Mart, 9-12 Wochen 21-26 Mt., Fafelichweine 34 bis 50 Mt. Tenbeng lebbaft.

Bergwerte und Meinfle.

Philadelphia, 24 Juli. Eisenmartt. Sentiac Breise für Lieferung an bas Atlantische Meer: Morbt. Giegerei-Robeisen Nr. 2 17.25—17.75 (Oft.-Dez.), oranes Pubbeisein 15.00—15,25, Sübl. Giegerei-Robeisen Nr. 2 13.75—14.25, (pottere Lieferung tob Savannah), Stabeisen 1.35—1,45c, Grobbische 1,75c Stabischienen 28, Stabischuppel 26,25—28,20, Bei 4,40c, Bint 4,45c. (Gronmonger.)

Golbbewegung in Deutschland im erften Balbjahr 1908. Bum erftenmale feit bem 3abre 1906 geigt bie beutiche Golbaugenftanbelöftatiftif 1906 zeigt die deutsche Goldausenhandelsstatistissen Inn i 1908 wieder einen iehr bedeutenden Einfubrüderschuft. Sie bringt damit auch zillernmäßig die starten Goldinporte zum Ausdruck, die im Mai und Juni nach Deutschland gesommen sind und die in den Ausweisen derReichsdant bereits eine erhebliche Rolle gespielt daden. Es wurden nach der offiziellen Statistis im Juni eingeführt 17.782 sg. Keingod (i. B. nur 1841 sg.) wobon allein 15,722 sg. aus Amerika stammen, ferner 1815 (836) sg. deutsche Goldmünzen und 9489 (i. B. nur 185) sg. fremde Goldmünzen, wovon wiederum 7496 ig. frembe Goldmungen, wovon wieberum 7496 ig. aus ben Bereinigten Staaten und 1598 ig. aus Anftralien ftammen. Die Ausfuhr bielt fich aus Anstralien stammen. Die Andssuhr hielt sich bemgegenüber in engen Grenzen. Sie umsahte nur 648 (080) fg. Feingold, die vor allem nach Italien und der Schweiz gingen und 151 (260) fg. deutsche und fremde Goldmungen, bauptsachlich nach Großbritannien. Dem Werte nach ergibt sich danach eine Einfuhr von A. 75.38 Will, und ein Einfuhrsüberschuß von A. 73.19 Will, der mithin gröber ist als alle Monatsergebnisse sein Juni 1906.

Colinger Banf in Ronturd. Colingen, 25. Juli, Der Bersuch, eine außergerichtliche Li-quidotion ber Bant herbeizuführen, ist endgil-tig gescheitert. Infolge ber gabtreichen Wechiel-proteste und ber Unmöglichkeit, alle Gläubiger für ben Ausstand zu gewinnen, mußte beute mittag ber Borstand ber Bant ben Konturs anmelben ber benn anch um 1 Uhr eröffnet wurde. Zum Konfursverwalter ist Rechtsan-walt Büh ernannt worben, Zusammengebrochen ist ferner die Firma von zur Gathen, ein mitt-leres Stahlwarensabrisations- und Exportgeichaft, bem bie Bant Kredite von rund 420 000 Marf eingeraumt batte, mahrend bie Gemahrung ber Salfte faum Berechtigung gehabt batte. Weitere Konfursanmelbungen werben im Laufe bes Rachmittags erwartet.

Bolle und Baumwolle.

Remborf, 24. Juli. Baum wollsatöl. Brime immer bellow 44.75c (suleht 41.00c), besol. für September 43.25c (42.00c). Liberpool. Baum wolle. Wochenumson Liberhool. Baum wolle. Wochenuman 22 000 B. Ablieferungen an die englischen Spin-nereien 40 000 B. Birkl. Ausführ 4000 B. Wo-cheneinfuhr 23 000 B. duson amerikan. 15 000 B. Gejamivorrat 490 000 B. downmmend 378 000 B. diind. 16 000 B. Schwimmend 47 000 B., davon amerikan. 25 000 B. Tourcoing. 25 Juli. Wolle. Auf der hier kattaefundenen Woll. Berkeigerung waren 500 000 ka. Kämmilinge angeloon, don benen in

dattoenundenen Wou - Serfleigerung woren 500 000 kg. Lämmlinge angeboten, von benen in Anwesenheit zahlreicher Köuser 250 000 kg. berfauft wurden, Die Breise für Merino waren 5 Broz. und für Crofbreds 8 Broz. höher als auf der letzten Bersteigerung. In Wollabfällen die 5 Brozent böher notierten, fanden drei Biertel ber angebotenen Menge Abnehmer.

Berlin, 25. Juli. Die geftrige meitere Ab-ichmadung bes fonbomarttes in Lonbon fo-wie bie Schwanfungen an ber geftrigen Borie in Remport trugen beute wieber bagu bei, bag

bie Borfe zu Beginn nicht bie geringste Unter-nehmungsluft zeigte, und bog baraufbin 28 Aursnotigen in ben meiften Martien austielen. Nursnotizen in den meisten Markten aussielen. Die Vertitimmung im allgemeinen führte man darouf gurud, das die dom Brösidenten Roosebelt getrossene Berfügung, die Standard Dil Company abermals anzullagen, nicht versehlen dürst, auf den Altienmarkt in Rewyork weiter nachteilig einzuwirken. Im weiteren Berlanfe zeigten lich einzelne Umsähe in Lokalwerten, den benen Banken vereinzelt auf gestrigem Schlußtand umgingen. Im Montanaktienmarkte waren Bochumer gegen Schluß der erften Börtenstunde um Krozent gegen den gestrigen Schlußtand niedriger. Laurahütte um 1/2, Karpener umsahlos. Deimische Jonds auf den anherordentlich flüssigen Geldstand auf gefragt und in außergewöhnlich größen Resten aus dem Markt genommen. Industriewerte des Kassamarktes zumeist unter Realisierungen gedrückt. Rachdörse still.

brudt. Rachbörie still.

Berliner Produstenbörse.
Berlin, 25. Juli. (Amst. Bericht.) Weisen per Juli 228.50. Sept. 207.50, Okt. 207.25. Roggen per Juli 191,75, Sept. 184.50. Okt. 185,00. Haßer per Juli 190.50, Sept. 168,75. Mais ameritan. Wired Juli 156,00, Sept. 156,00. Beisenmehl Ando—29.00, Roggenmehl 23,00 bis 26,10 A Bei seiter Grundstimmung vorsehrte der Meisenwarft in rubiger Haltung. Ans Beisenwarft in rubiger Haltung. Ans Beisen per Juli wirsten weitere Dedungen von Blanfoengagement beseiten n. Käuse der Kommisstonäre boten eine gute Stübe. Roggen sties ans Regenmeldungen besten Alagen über entfausdende Erdruschergebnisse ans dem Juland und Meinungstäuse. Auch ipäter blieb die Zendenz nach Schwankunger iest. Der deutsche Sastenstandsbericht blieb obne Einfluß. Hater Wais und Rüböl still und wenig verändert. Wetter bewölft.

Berliner Börse, 25. Juli 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfoß 5%. Privatdiskont 2%.

Section of the last of the las	Ginco, Fds u. Signis-Pan Challib.	35/96 30 80.00b ; (Press)	OR JUNE BY AND IS ALL BUT TONE J. C.	Car was in section than a	A dr. of the second second second	I de la companya del companya de la companya del companya de la co	The second secon	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	PERMIT THE
24221	Cara.St.	ALL AND AND MADE	4 90,25ni de, de, Pas. 6	политова изроз	nPrance Provinces 2	WE 250 Manufactors . W.	Wilse they fall Messer 0	67 QQG Niegori.Kening(10	[141 5000] - [Argo Bring 4]
불당성성	Dr. Robo, Setutte 4 98.50ht/ Danntd.								
T. S. S. S.	de. 1912 4 99.60bG/Elpart, St		Jul 80,400 Linearon, St.A. 4	18,3000 CALL LAND ONCE	E 89 300 100 THE 1912 3	12 99.253 STEELNIST-DE. 1	Endener Steink J10	1141,00G Ghachl, Eleb. 11.) 6	102 25 wi 2 do Lok, sSt 8 141 500
日本日日本	do. full 1.7.06 31 do. d	The second secon	utf. 4 100,500 Stocks St.A. 54 4	4 da. Va. VI. 18: 14; 4	\$101,40G (ds. Kleuts - GtL) 4	96,300 Rh. Wayst Secr. 1	8 [151.00htt] Flenst Schiffp [12	136.50b do. Dunn-ind 6	97.508 B Branch, St. 5t
E = P = 3	de,fall 1,10.08 35 100.000 Ess StA I	THE PERSON NAME OF PE	Old Bulley Chambrers Cine	on Aktion 31.1.1.11.56,140 4	97,390 [de. Gene, -0st.) 3	\$2 90.250 (Russ. St. Lu.H.) 16	0 [124.90ts] Freund Masch 16	398.006G do. Epicwerk, 11	
E G E C E		CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO		4 4 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	87.505G ds, VL 1917 4	82.30G Schaafft Selox 2	7 1129.90xxXFrister&flattml 7	183 500 do Pett Cor 17	1586 00140 E de Provide 1584
7 17	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C	DOLLARS THE RESIDENCE TO A SERVICE		2 94.000 [frHass, R6.] 2	BJ 93.4Dirijda, IV. 4919 3	E Schlen, Spring	154.00m Gelanni, Brgs. 12	188 60-Ci Donelle Cam W II.4	Transfer to a transfer of the
68660	Pr.Schatz 1912 4 99.50bil da. 1	86,822 7基 第3,500 元 由	33 91,100 Brasenchw, Ld. 61	TOR DENG! do. IVI IVIII. 4	97.300 Rhn. HPf. 83-85, 4	97 200 Shide Sadenee 1			Same date: 1 to 1 t
2 2 2 2 2	Ot. Reichs-Ant. 4 99.70ug Hann. St.				127,508 do. Ser. 69-82 2		184.980 ds. St.Pr. 0	73.750 Orange Lines 7	Transfer By see stored of land and
神力を記れる	60. 60. 35 91,301G Eint SiA.	98.10 4 98.500 do.				91.50G WestfLipp Verfil f			102.80G Grant Smil 8 171 6066
B - 45 00	60. 60. 3 82.60m3 do. 6	04-17 4 88.900 Bad Fram. A	67 4 Freak Caterb 1		\$7.60kd Shein-W L L HL 4	DE SOC		[136.00%] Philain, Lit. 8, [17	187.88x6 C Ninh Pack! 6 107.80b
3245	Preuso, coan.A. [35] 91, 99(c) do 6				97.80G ds. B. IV. 3			225.00oG; Pas.Spris-86/25	
1 5 % P. 1	de. de. 3 82.60kg de.	the real last the Board In the second	P.A. 31/131 200 Hulle-Heffst IA 31			F 00.000	Gen. f. stat. Unit. D	324.10b Stein-Stattay B	RND.256 HannStrVA 2
45000		02.04 31 9v.266 Hamb 50T1		OR SEC. ST. ST. ST. ST. ST. ST. ST. ST. ST. ST	36.50kG Tacte.Bedaten 3	St name betrammer ent if	The same and the s	128.50G Rhein,Stablank 15	[163,7566] II Magdo, Stri St/157,50G
NAM-ES	Bad. St.Att. G1 4 Wardeb 9			100 100 DE. DE. TILL 2	Pl ma poor lognississots by a	DE DOG IN G. T. BERROW!	ANTONIS JOSEPH ORNANDE	ING OCOGINA, Watt Kalke(10	
2_ 1 -		g, 11) 4 Main Figure	a. 31/149 DOt- Litteri Borton 8	777 SGO SQ. AT B. AH 10 4	28.1301/ Gt. 00. 2	N 98.200 Co. f.Mont.tad &	64.75th Hagen Gosset 5	68.60G (Tiebeck, Mar. W)12	188.680 E Nedd Cloyd 41 92.166
2 4	many de 1991 de la contraction de 1997		-L tre 32 80% Niegarimosts. 31	STATE OF THE PARTY OF THE PARTY OF	SZ.ZWII WASTE BOOMEST 4	Allaid-Gron P. J	[117.903] HallescheMsch(26	327 SOG Remback, Rett.34	162.00x0 " [Y.fist Din 4 63.25G
20,00	do. de. 31 31,700 Wondnos		11 3 127 25h Norde Wein 18 41	\$3.500c Hamp. Hyp5. 4	97.00tal on on ill 3	NI 90.50G Allg. Flektr. Gen 12	[]210.80b Hazees, Masch, [20	310.25sG Runitr, Braunk 14	206 000 Still 1-6 1 5 W
原信书出.			noche Fands. Getterr Blasti B	0s. de. 1900 2	% 90.000 Engle 414	Tinas Barticasci d		150.75G do. Zuckerf 3	117.90% Utilg. Industr, Sessiast,
7.4.4.5	Barrier Burg Boston Stor	Committee and an own or the second		22 30ki Hana, Sudor, L. 3			\$197.90% Hark Brickeso 94	114.40b Sichs, Gunner 20	218.754 * hypothekar, nichergestellt,
FERM	THE RESERVE AND THE PERSON NAMED IN	L-Ast 25 an san Arguet, Ast.	37 5 99 50h Warrat - Nice U	07.20b do. de. IL 3	& 90,000 Parmer Bucks, 7	U 12'S Sport Langitur Cobban C	SERS SENCIEUR Rab By A LD	Tate Onto Chabe Phile Red &	99.00G Alig Elekt Gez. 4 96.25b
4 - 40 - 41 - 1		. Mai was grouped tigh, list wood	THE PART OF THE PA	Contracted Married H. at W. J. A.	I WE SELL TRACK MILES OF 1 P.	NOT BE A STREET BUILDING AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PA	I THE POST OF LAND OF PARTY 150.	State of the cold	105.00G du. de. V. u. 10 31 95.75aG
122044		Or over AM navious 100-2012 IAV	CATE MAN DA VALLE STEELE STEELE . J. D.	319 A95 I do. do. L1 3	OF BOURDEY CONTINUES (MANUFACE) B	THE RESIDENCE ACRES OF 161	AND OFFICE HARRY MARKET Y	A Diff. State of Lines of the land of the	
10000000000000000000000000000000000000	Cass Landestr 31 St.80G Wieshad.	1201 CH WI HAW 100, WELL E.D.	THE P. LEWIS CO. LANSING PROPERTY OF	-Delicitate de. de. El Hill 3	17 RS-500 Ida. (value) 8. A. F.	IN RECOGNICATION - FIRSTY, 12	1258 Sith Blatter Citatry 172	151 78 h Canwach Mark DO	The same
NE. E. H	do. IXLu. 17 84 - (Bart.	A DOMENT AT THE PARTY OF THE PA	WALL OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY	279.000 Black! Str. R.R. 2	6710 6 9007 Ide. do. R. 6	167.250 Barr Wirk lad. 5	100.50to Respiteb. Mech 10	Satisfacet Br 15/6	Charles and Control of the Control o
H = 0 0 -	de. IXII. u. 14 4 99,50G do.	do 45(105.75)# Cisto Gold-	id. 45 Clearman Salar	Oat on Manage W. Vit. 4	SY totalide Recresser 5	Image Hart Brown 1	111.75cG Hartread Wag 15	the par literary formation	\$159.50G Garman.Schittl/"4 87.750
0 02 0 43		neuel 4 98.50b jühin, kei vli	95 6 CUDEDAND FIRM	TERRET de VIII. 4	#7 SCHOOL Broad By 1 8 10	TES PS/C - de Floir W TE	165.00G Rerial Braper 10	1 21 March Control Control	151.79H FKruppocheObi "4 10 com
B E D 3 6		do. 352 81,500 da. v.15	98 5 102 10x1 (no Pract did 3	79.50% do. 17.4.1914 4	97 Stivilibriumsha By 6	0117.50b ca. Manchi, 54			102,500 (Laurahitte . 1733) 90,900
F E Se 120	de. de. 1907 4 de.	do 8 82.0010 de v.11	38 4% 97.00m (ligffarth flatf) 4	96.500 do 2.4.1916 4				206 BOIR Schools, Schi PO	196,009 to 1"4 96,4010
新色花 6	NegeStA,93-00 35 Cet.1	doch 4 Griech A. 81		97.500 co. com. 3		ADS 4700 Biomentalists (9)	1008.600 Mischall Farbe 30	219.230 School@Sticklan	272.106 Nine Bod. Ges. 4 82.005
ちたら たいな	do.96 03 04 05 3 80.80G 60.	do. Ju 90.6050 do. Coldre	ate 1.8 39.100 (Belle, Carttuent 4		St. Str. de Warret S. de	198 GOLD Shows March 17	\$4 SOG Howaldhearks 0		105.50oG de, de, 35 59.00G
整四月 四月	de. de. 09 4 de.	do 3 81 29h do Norse		Witteld Boor IL 4	80 STAC Cuine a Since 5	Sept Star Backers General 6		78.00% Schutth Brauer 17	254.00% Siemēliinkūt 3 4 96.50G
2.0 -1	Olds,St,KrdObij 35 Rar al	Neuro 34 95.09G Jap.A.H.10.		de. sk. 06 3			\$219.00m Bee Berghan .20	348 80G Schutz-Knauet 7	126.50G do. do. knr. 2 4 98.20h
2 5 A	Brandent, Pr-4 35 # ds.		1.4 81.8000 Gest line St. all 3	85 60G do, Grdnir, HL 4		THE PART OF THE PARTY OF THE PA	129:00b leasts Braueras 5	77.258 SigneseGine-Little	(240.25%) Washaul France
成化 当 本 あ	HannPA VII, VIII 3 E Origin			83 200 Nandd Great IN 4	BR DOWN THIRD CHAIR B A	SER SUS STREET, STREET	174 Dinci Kaliw. Appensi 10	138.10nGjäism, & Haliskajl I	174.000 WOULDER RAFES,
B 5 5 5 1		o. 31 90.60G Mericantal			BELGER STREET, THE PARTY OF THE	Sing San Burnerschild	189 50hit KattewitzGergo 14	211.75h Spins & S. utg. 3	56.000 Ametr Rm 8 T. 3 (168,70%)
HILL TO	ds. de. 3% 88.50B 3 Pamm				C114.400 ds. Hyp. Bk.100 7		283,050 WalerSchlanst 10	141.000 (Stattbergitting 5	97.00sG Briss. u A 8 T. 3 80.95b
2月四十四日	Pomm, Pre. Asi. 25 do.		vt. 4% Stodant (Lumb 3 2.6	WELL TO 1971	1110.750 Discont. Comm. 9	[170.0000]Srainers. Cem./10	121.90to Eshimana Strk. 18		241.7866 Christian 10 T. 510112.255
EW 1955	Pogen, PryAnf 30 88 70G 2 Pagen		The state of the s	38.: Old do. 1905 ETV. 4				202.50% (Stolb. Ilak4kg 5	133.2500 Kepenhg. 6 T. 6 112.30bF
三日 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	da da 3 12 de	The second second second second	ss 4 (154.90) lyanger, Domb. 41		#B.SQUIJEsses.CredV. S	G159.286G Caraline 6.086 28		mot bowo Thale Lineshott D	(London J.S.T.) 2429.3955
T 1	Whein PryObt. 25 90.526 # Sachs			Contraction of Contraction (Contraction Contraction Co	97.20kii Sethaer Grads: 8	753.500 Canel.Federad12		196 00% do. V.A. 0	do. 13 8. 2020.300
M 5 4	do, IX, II), IIV) 3 82,500 E do	And the party of the last of t	AT AN EXPLANATION OF THE PARTY	AND AREA DATE OF THE PERSON AND ADDRESS.	97,48G Hambg Hyp., 8. 9	169,908 Colnerdarge-V30		124.25G Yer.Cole. RttwF(18	225.50G New York - 1 - 4.18751:
200 10 10 10	60. II, III 4 99.250 4 60	2 84,300 Sunis, 19	NAME OF TAXABLE ASSOCIATION OF TAXABLE PARTY.		97.70G Hannay, Sank . 7	183.50G Cita-Min.Brgw 9	T18.80% Logg, Tiefbelr. 0	78.50h do.Mille Haller 773	TTA SOG Paris . ST 3 St snc
EAM ST	Sahi, Hat Pry A. 4 Sahia.		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE O	88.19% do. v. 07 uk. 17 4	98.000G A eler Sank T	Concordia argt 27	326.00 G Lauckhamm. 314	166.5GhB Vietoria Fahry, 8	113.556G de. 29. 5 80.95G
E 2 2 2 2	The state of the s		The second secon	80 10's Cs. v.86, 29.34 31	88 SONG Kanigst, Ver.B. T	121.75G Genealitation 25	[415.000 Lagrabitte .]12]	203 25h Vort & Welf	195.25G Wins . BT. 4 85 125.P
98609			02 4 Kurnit-Kiew - 4	85.93 to v. 04 sk. 13 3	BG.20G Leipz, CredA. B	3161.205 Greilwitt, Pap. 14	[203.76G Leigz, Br. Rieb, 10]		211.78G ds. 2 M 4 B4.85G
# EO 8			05 41 SS.7500 Mesc. Kiew Wor 4	81.501/G do.C-0.95uk96 31	\$ 92,10167 Ltb. CummBb \$	722.50B [Delmant.Linet.]22		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	114.750 (Schwale 87, 51 85 90s-0
-3 -MA			tel 5 91 60b Marco-Bjaran 4	85.70hill do. e. 06 ut. 16 31	91.00G Magdeb, Beky. 7)	25 t 3 00h303verzour Gan. 8	1 Stadeblegood Doctor 0012	42.750 Wooderoth . J 5	85,900 [thit Flats 10 T. 5 81 205
の中の日日	Westl.PryAnt. 3 82.50G de.		tt. 4 77.00% Rysiank gar 4	SG.10b Pr.Syp.A.S.ahg 4	35.25isG 60.Privathank 7	(819.00G Green, Canglish(T2)	330 00mG Lindenhr, Dans 4	62 500 WasteregelAil 13	181 Office Parkets D. T. STIER & PROPERTY
BO BELL	de. dt. 25 90.750 West!			\$3.10H do. do. do. 31	88.250 Main. Hyp. Str. 7	537,00G do, Waff.u Wood 20	258.25G Linden Braner, 16	P17 000 Wastfalia Cam Inc.	192,750 Cold 600
製の日内で	da. do. 4 188.600 da.	COURT OF THE PARTY		80.00H de. 1304 u. 13 4	96.605 Mittald, Sudor, 5	94.25G Contactmarck 14			162.450 Gold, Silber, Sanksulen.
222m1	Water, Pr.Ast. III Witp.s			83.00b de. 1900a, 14 4		116 00wi Bartm Union C 3		232.50G do. Kupferek 8	
224	AltaniSt-LOI 4 de.			100.25G de. 190 v. 17 4		194.00G de AktSr. 20		do. Stableart 0	\$3.00kg 20 France-Hicks _14.25kg
曹京张 1	HarmerStAst. 350 90.50G ,Hanno	witch 4 99.150 Span Schult		101.750 do. HypYers. 4				95.25aG Wicking Cener, 12	63.75B Severnigne p. Stdok 20.37b
201 4	Berliner St. Auf 31 94.505 60			de. de. 35		S197 5003 do Victoriabel S	115,50G Magdat, Gas . 6	to the micking center IZ	116.25h K.Russfeld p. 1008 215 25G
E-044	do. 1882/98 39 92.006 - Hett-4	Sazz 4 60. dag6.		in. PlantbrR. 31	SS DOG Genabrick Sk To	1930 Office Donald County	138.00%) de. dargwerk(88)	TOR OWN MICHIGAN CHINAS	
E 475	60, StSan, t. 4 61 de	. 80 fe. 1905.	3 4 87 Openingt Minamest 4	de. 1008 4		(191.00x6) do Wagner 37	1928 COLC Mariest Co. 1	MICHAEL ROSPORT 14	Enigiacia Notes . 3 81.056
PARSTE	Brest St. A. 91 3M - T. Kartus			do II XII 10 4		TAN TRO Denomit To	278.Gibei Marient, fetz. 8	Mr. 250 WINLE HAZDIN, T	126.80b Englischeftankn.11.20.40b
PT-PR		do. 124 Ung Caldren	tid 4 (83.10b (E-Leave) Franc. 4-1	88 80 G do 110 1014 4	-97 10 40 de Die 84 Ce50 9		151,00kg Massen, Bergh, 8	THE WILL GASON 8	105.500 Frant. Banks. 100fr. #1.18h
E . S .	da. da. 4 95 25G Pomm.	4 98 30G da Krusan	at 4 St.Legali inci 4	from ion TEV SHEE A	BY PENCHE SER AND AND DE	178.25b0 EgatterffEslig, 10			201.40b Hulland, Banknotan 168.75b
EM 800 00	Chartish 29/99 4 98 256 60.	360 90 40h do Stuntes 5	IT 31 82.409 SouthPac 19121 6	The do XXVII 1915 4	97 75hC de Lashbarr	State Street Printers Bring 124	ANT ON WHEEL BURNEY	85.75hill Luitzer Museh, 14	182,75G Gottner, Not. 1008r. \$5.20%
D. 822		ach. 4 99,308 Super Sel. 6	DE 412 95 790 IT sougeton C & C & C	00-90G 4s X1VIII 1917	B : Misch on Flyndle Co. To	196 250 An Period	407.00kB Nahm, Koth&C . 11	68,50G [allstoffvarain] 6	81,00G Rote Notes 100Rtd 214 85%
THE PARTY I	the state of the state of the state of	Secretary of Secretary Section 1	IN 42 95 790 Temperos CA 5	money farments (213) w.	and the second section of the second section is	From son I be ashirt n	I version lastabeer-gr-07 1.5	10.006 [Aschen. Riesel, 7]	144.00G Inti-Desponskielan 820.605



Edication Natur-Eis-Verkauf. Edication 3100

14-15,000 Bentner reines Ratur-Gis in größerem Duantum, fowie in einzelnen Gubren billigft ju verfaufen bei Heinrich Rossbach, Rellerstraße 17.

5 Pfg. faftige und dunnschalige 5 Pfg. gale - Salle, Mebgergaffe 7.

Rheinische Kunstverlags-Anstalt Heinrich Lenz

Wiesbaden - Walluferstr. 5 - Fernruf 3647.

Anfertigung Ansichtspostkarten.

Postkartenständer.

Grösster Verlag Plaize. Genre-Karten.



Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5 .- . Hervorrsgende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich

Ausschneiden ! wert 30 Pfennig.

Haben Sie Bohnungen — Bimmer — Der fonftige Lofalitäten gut vermieten ober

berartige Lofalitäten 31 Suchen Sie micten

Baben Sie Bierhaupt Bersonal jeder Art nötig ober

Stellung irgend welcher Art, Suchen Sie

haben Sie etwas zu verfaufen ober

Suchen Sie ctwas gu taufen -

Dann Suferat auf, ichneiben biefen Gutfchein aus und fenden ihn unter Beiffigung von 10 Bfennig für Ginichreibgebühr an bie

Erhedition Des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritinoftr. 8, Biesbaden.

PRüdfeite genau beachten!

Wie Sie Ihren

Kostenloser Ratschlag:

Sofern Sie ein Exemplar eines wertvollen Buches zu erhalten wünschen, welches Ihnen zeigt, wie alle die verschieden-artigen Bruchleiden geheilt werden können, ohne dass dabei die Hilfe mit dem Messer des Arztes oder sonstige Art einer

Operation in Frage komme, wird es mich freuen, Ihnen ein solches kostenlos zuzu-

Diese Methode, in dem erwähnten Buche ausführlich beschrieben, hat nicht nur in Deutschland, sondern bereits in allen Teilen

Deutschland, sondern bereits in allen Teilen der Erde, schon tausend und abertausend von Männern und Frauen geheilt. Obgleich sie für die Heilung von Brüchen die letzte wissenschaftliche Erfindung ist, ist sie doch so einfach, dass jedermann nach Durchlesen des Buches, mit Leichtigkeit versteht, wie sie gehandhabt wird. Sie bietet Ihnen Erlösung von den Schmerzen; jede Notwendigkeit einer Operation wird beseitigt, ohne dass Sie dadurch bei Verrichtung ihrer täglichen Arbeiten gehindert wären. Auch wird die Methode von Aerzten und Chirurgen bestens empfohlen, und laufen täglich hunderte von Briefen in meinem Bureau ein, ähnlich lautend wie das nachstehende, die alle absolut echt sind:

WORRINGEN/KOELN,

8. Februar 1908.

8. Februar 1908.

GEEHRTER HERR.

Ich komme Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre Me-Ich komme Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre Mehode vollständig geheilt worden bin. Ich hatte einen Bruch an der linken Seite, der mir grosse Schmerzen verursachte. Ich las Ihre Methode in der Zeitung, schrieb sofort um nähere Angaben, die Sie mir gütigst übersandten und dass Resultat ist, dass mein Bruch vollständig verschwand. Um der Heilung ganz sicher zu sein, liess ich mich von Dr. Friedrichs und Dr. Bentler untersuchen, welche mir beide versicherten, dass keine Spur von einem Bruche mehr zur sehen sei.

Nächst Gott, habe ich Ihnen meinen Dank auszusprechen, dass Sie mich mit dieser wertvollen Methode bekannt machten.

machten.

Ihr Ergebener AUGUST WEINTZ.

Es wird mich freuen, jedem der mir darum schreibt, eine Anzahl Namen und Adressen von deutschen Personen anzugeben, welche durch diese Methede geheilt worden sind. Zögern Sie daher nicht, schreiben Sie sof. um ein Exemplar dieses für Sie wertvollen Buches. Alles was Sie zu tun haben, ist Ihren Namen und Adresse deutlich und genau mittelst einer Postkarte an mich abzusenden, unter:

Dn. W. S. RICE (Dept. G. 1969), 8 & 9, STONECUTTER STR., H 24

LONDON, E. C.



Ber mit biefem Butidein 10 Bf. für Einfdreibgebühr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritinoftrage 8, ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: ",gu bermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefuche" - "Berfaufe" - "Raufgesuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Ungeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachgablung ber Mebrzeifen remigt merben.

Bur Geidafis: und andere Angeigen, ebenfo für Mugeigen unter Chiffre, jowie Angeigen, über melde in ber Grpedition Mustunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutichein nicht benutt merben.

> Biesbadener General.Anzeiger Minteblatt ber Ctabt Bicebaden.

> > Tert ber Angeige: (Sitte tedt beutlich fcheiben).

Pul febe Beile nur 22 Budftaben fdreiben.

Unteridrift bes Monnenten:

enn Sie Drucklachen irgend welcher Art brauchen. eldie preiswert u. idinell ausgeführt werden sollen, enden Sie lich bitte an die Buchdruckerei des iesbadener General-Anzeigers, Mauritiusitrake 8.



Schneeflocken??

Son größter Bedeutung für jede Dansfrou ist das neueste Basch- und Bleichmittel , Schneeflocken D. R. G. M. 23879.

Leiftet in einer halben Stunde genau baffelbe, was die Rosenbleiche in mehreren Tagen bewirkt, ohne die Gewebe im geringfien anzugreifen. 12418 Breis 30 Pf. Allein Gabrifant: 3. M. Maret, Ueberall erhältlich.

Bertreter: Otto Bettel, Sterobenfit. 4. Zetefon 2889.

Leiben Gie an Beidmerben, Un-regelmäßigfeiten ? Berfuchen Gir

bitte Die echten Menstruationstropfen

"Favorit". Selbige find ein reines Defillat aus ben besten, heilfraftigften Kräutern und haben fich in vielen Sallen, wie freiwillige Danfidreis ben gentigend beweifen, auf bas Bortreiflichfte bewährt. Alleinverfauf für Wiesbaben und Umgegend:

Apotheter Daffeneamp, Deb. : Drog. Gantias, Mauritiusfir. 3, neben Balballa. Beftt.: Deft. Ginnam, Meob. Balerian er Cinn Carpoph.

Grife geg. Sautunreinigfeiten

Seife geg. Hautunreinigfeiten u. Dautausschläge, wie Miteffer, Geschtspidel, Busteln, Kinnen, Hautröte, Blütchen u. ift
Etedenpferd.
Teerschwesels-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
mit Schuhmarfe: Etedenpferd
d. St. 50 Big. dei C. W. Poths
Rachf., Robert Santer, G. Portaell,
Kronen-Apothefe, Bittoria-Apot
thefe, Ferd. Blert, Hos-Apothefe,
Trip Bernstein.

Unsre titl. Leser möchten wir darauf aufmerksam machen, dass in folgenden Kurhäusern, Hotels und Lesehallen der

Wiesbadener General-Anzeiger

Ballenstedt a. Harz, Städt. Kurverwaltung. Baden-Baden, Pension Luisenhöhe. Berlin SW., Lesehalle. Berlin W., Unter den Linden 26, Café Bauer.

Berlin W., Unter den Linden 25, Café Kranzler. Berlin SW., Friedrichstr. 29, Café Viktoria. Berlin W., Friedrichstr. 176/77, Café Kaiser. Binz au Ragen, Ostsee-Hotel (Fr. Wittmuss). Borkum, Badedirektion. Ems, Badeverwaltung.

Frankfurt a. M., Freie Bibliothek u. Lesehallen. Frankfurt a. M., Schillerplatz 2/4, Café Bauer. Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7, Grand Café

Bristol. Gersau (Schweiz), Hotel u. Pension Seegarten. Grund i. Harz, Badeverwaltung. Homburg v. d. Höhe, Kur- u. Badeverwaltung. Harzburg, Badekommissariat. Königstein, Bade- u. Kurverwaltung. Kösen, Bad, Städt. Kurverwaltung. Kreuznach, Bad- u. Kurverwaltung. Lippspringe, Bad, Badeverwaltung. Luzern (Schweiz), Offizielles Verkehrsbüro. Naurod, Lungenheilstätte. Partenkirchen, Bay., Verschönerungsverein. Salzbrunnen i. Schles., Fürstliche Badeverwaltung. Salzungen, Badedirektion. Salzuflen, Fürstliche Badedirektion, Sassnitz a, Rügen, Badedirektion, Scheveningen (Holland), Savoy-Hotel. Schlangenbad, Badeverwaltung. Soden i. Taunus, Kurdirektion. Thale a, Harz, Kurverwaltung. Thal i. Thuringen, Kurkomitee. Weilbach i. T. Domänenpächter Zeiger,

Da uns die Postbezieher des Wiesbadener General - Anzeigers nicht bekannt sind, so bitten wir diejenigen Kurverwaltungen, Hotels und Pensionen in Kur- und Badeorten und Sommerfrischen, welche vor-stehend nicht aufgeführt sind, um gefl. Mitteilung und Einsendung der Postquittung zur Ergänzung dieser

Leibbinden für Hängeleib, Wandernieren, Bauchbrüche, Senkungen etc.

in zweckmässiger, die Bruchbandagen Heilung des Bruches Fördernder Ausführung. alle bekannten Systeme und Gradehalter Anfertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Fritz Assmann,

- Spezial-Atelier für Bandagen. -

Sanlgasse 30 p. (am Kochbrunnen).

Für Damen: Frau M. Assmann, in orthopädischen Anstalten bezw. Bandagenwerkstätten in Paris u. Berlin tätig gewesen.

Umtausch von 3% u. 312% Pfandbriefen der

National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft

e. G. m. u. H.

in Liquidation

in 33,0 u. 4% Pfandbriefe der

Den Inhabern von 3 Proz. und 34, Proz. Pfandbriefen det National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft e. G. m. u. H. in Liquidation offerieren wir hiermit den Um tausch in 3%, und 1 Proz. Pfandbriefe der Berliner Hypo-thekenbank Aktiengesellschaft unter den nach-

Gegen nom. Mk. 100.-3 Proz. Pfandbriefe der National - Hypotheken Credit-Gesellschaft e. G. m. n. H. in Liqu dation mit Zinsschein per Lique dation mit Zinsschein per Lique dation mit Zinsschein per Mk. 100.-3°, Proz.

e. G. m. u. H. in Liqu dation mit Zinsschein per 1 Januar 1909 werden nom. Mk. 100,—34, Prog. Pfandbriefe der Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft (unkündbar bis 1916) mit Zinsberechnung vom 1. Oktober 1908 ab gewährt. Gegen nom. Mk. 100.—31, Proz. Pfandbriefe der National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft e. G. m. u. H. in Liquidation mit Zinsschein per 1. Januar 1909 werden nom. M. 100.—4 Proz. Pfandbriefe der Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft Serie I oder II (unkündbar bis 1914) mit Zinsberechtigung vom 1. Oktobet 1908 ab gewährt.

bar bis 1914) mit Zinsberechtigung vom 1. Oktober 1908 ab gewährt.

3. Den durch den Umtausch entstehenden Schlussnotenstempel trägt die unterzeichnete Gesellschaft. Die umzutauschenden Pfandbriefe der National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft e. G. m. u. H. in Liquidation sind bis spätestens 15 September d. J. bei der unterzeichneten Gesellschaft vormittags in der Zeit zwischen 10-1 Uhr unter Beifügung arithmethisch geordneter, doppelter Nummernverzeichnisse einzus reichen.

Teichen.

5. Das Porto für die Uebersendung der umzutauschenden 3% und 3%. Pfandbriefe der National-Hypotheken-Kredit-Gesellschaft e. G. m. u. H. in Liquidation und für die Rücksendung der das gegen vom i. Oktober d J ab auszuliefernden 3% und 4%. Pfandbriefe der Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft trägt die unterzeichnete Gerellschaft. Gesellschaft.

Berlin, den 27. Juni 1908.

Boden-Aktiengesellschaft Berlin-Nord.



Urteil der Leipziger Illustr. Zeitung (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908: "das köstliche, beliebte Gefränk"

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden: H. Roos Nachf. Inh.: W. Schupp, 5 Metzgergasse 5. F. Wirth, Taunusstrasse.

Inhaber Emil Schenck, befindet sich

nur Canggaffe 33, =

gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2971,

Hmts & Blatt

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

9tr. 174.

Montag, ben 27, Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil

Der Mudtlinienplan

giber die Berlegung des Chaisenweges, der Parkstraße und angrenzender Seitenstraßen in den Districten "Dietenmühle" und "Hinter der Dietenmühle" im Rathaus, I. Oberseichoß, Simmer Nr. 38 a innerdalb der Dienstitunden zu Icdermanns Einficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesches wom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beränderung von Straßen ze, mit dem Bemerken hierdurch des sonnt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerdalb einer Aussichlußfrist von 4 Wochen deine Wogsstrat schristlich anzudringen sind.
Diese Frist beginnt am 23. Juli 1908 und endigt mit Ablauf des 20. August 1908.

Biesbaben, ben 20, Juli 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Su ben nachbezeichneten Auleihen der Stadt Wiesbaden sind neue Zindsscheine ausgegeben u. war:

Su der Anleihe vom 1. Juli 1879 Buchstade G. H. J. L.: die Zindsscheinreibe 5 zum 1. Juli 1908; zu der Anleihe vom 15. August 1883 Buchstade B. D. R. S.: die Zindsscheinreibe 4 zum 1. Juli 1908; zu der Anleihe vom 1. August 1880 Buchstade B. D. R. D.: die Zindsscheinreibe 5 zum 1. August 1908: zu der Anleihe vom 1. August 1898 Buchstade L. R. R. C.: die Zindsscheinreibe 5 zum 1. August 1908: zu der Anleihe vom 1. August 1898 Buchstade C. Die Ausgade erfolgt vom 15. des den vorges nommenen Lerminen vorauszehenden Ronats ab dei der Stadthauptkasse dahter gegen Rückgade der katespade durch die den Inhaber der Anleihescheine krienfreie Bermittelung der ant den Zindsschein anweisungen verzeichneten Bankgeschäfte stattsinden, nadei demerkt wird, daß an die Stelle der Genofsen:

mobei bemerft wird, bag an die Sielle der Genoffen-ichafisbant von Sorgel, Parrifins u. Co., die Dred-bener Bant ju Franffurt a. M. und Berlin getreien

Biesbaben 9. Juni 1908.

Der Magifirat.

Stabtifche
Gauglings. Mild. Anftalt.
Trintfertige Sauglingsmilch bie Tagespor.
tion fur 22 Bfennig erhalt jebe minber-bemittelte Mitter auf bas Atteft jebes Argtes

Abgabeftellen find errichtet: 1. in ber Allgemeinen Boliflinit, Selenen-

Bin ber Mugenheilanftalt für Arme, Rapel-

Lin der Augenheitanstalt fur Arme, Kapel-lenstraße 42, 3. in der Blücherapothele, Dopheimerstr. 81, 4. im Ehristlichen Sospiz, Oranienstraße 53, 5. in der Drogerie Bernstein, Wellrichte. 39, 6. in der Drogerie Rüller, Worihstraße 12, 7. in der Drogerie Rüller, Bismardring 31, 8. in der Drogerie Parhehl, Rheinstraße 55, 9. in dem Sospiz zum hl. Geist, Friedrichstraße 24.

in bem Den geffeehall:, Markiftraße 13, in ber Krippe, Guftab-Aboliftraße 20/22, in ber Paulinenstiftung, Sciersteiner-

in bem Stabt. Schlachthans, Schlachthans.

ftroge 24 und 15. in bem Bochnerinnen-Afol, Schone Mus.

ficht 18. Beftellungen find gegen Ablieferung bes Mtiftes bort zu machen.
Unentgeltliche Belehrung über Bilege und Ernährung ber Kinder und Ansstellung von Atteften erfolgt in der Mutierberatungsstelle Markitirase 1/81 Dienstags, Donnerstags u. Ermstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mutter erhalten bie Milch gegen Einfenbung bes arztlichen Atteftes bei ber Sanglingsmildanstall, Schlachtbausfir. 24, bie Tegesbortion für 85 Bjennig frei ins Sans wellefert.

Biesbaben, Juni 1908. Der Magiftrat.

Befannimadung. Die neuen Boridriften über bie Ginrich-lung und ben Betrieb ber preufischen Bauge-berfchulen, vom 1. Inni 1908, treten am 1. Cftober b. 3. in Kroft.

Diefelben tonnen im Rathaufe, Bimmer 24, weichen werben,

Der Magifirat.

Betanntmagnung.

3m Saufe Roonstraße Rr. 3, Gingang links tind, ift per 1. Ottober b. 38. eine Boh-ung, bestehend ans 4 Bimmern, 1 Ruche, Speifeanmer, Babefabinett, 2 Manjarben unb 2 Rel-

irn an bermieten. Rathaus Bimmer nr. 44. woselbst die Angebote bis ipatestens 20. Lanft b. 38. abzugeben find, erteift.

Bieababen, 23. Juli 1908. 12961

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

3wei Beim Rellereiabteilungen unter bem Gebaude ber Blücherfdule follen jum 1. Oftober d. 38. neu vermietet werden. Ange-bote find fpatestens den I. August d. 38. im Rathaufe. Zimmer 9tr. 44, wofelbft auch nabere Ausfunft erfeilt wird, abzugeben.

Biesbaben, ben 24. Juni 1908. Der Magiftrat.

Gewerbegerichtemahl.

Gemerbegerichtsmahl.

Jum Gewerbegericht sind für die Jahre 1909 bis 1911 dreißig Beisiger zu wöhlen, sie müssen zur dalfte aus den Arbeitgebern, zur Hahl ein weisen entnommen werden. Die Bahl ist unmittelbar und geheim. Das Wahlversahren regelt sich nach den Erundiäben der Verdältniszahl mit gedundenen Listen.

Gemäß § 16 des Gewerbegerichtstatuts fordere ich zur Einreichung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Borschlagslisten auf, wozu ich solgendes bemerke:

Es kann dei Meidung der Ungiltigkeit der Stimme nur für underänderte Vorschlagslisten gestimmt werden, die in der Zeit dam 16. dis 31. Juli 1. Is. deim Magistrat einzureichen sind.

Jede Borschlagsliste hat die sämtlichen don den Arbeitgebern dzw. Arbeitern zu wählenden Beisiger unter Angade den Bor- und Juname, Stand und Bohnung zu enthalten.

Borschlagslisten bedürsen der eigenhändigen Unterschrift seitens zehn Wahlberechtigter, welche nach Bor- und Juname, Stand und Bohnung zu enthalten.

nung ju bezeichnen find.
Berfonen, welche mehr als eine Lifte unterzeichnen, werben nur auf ber zuerft eingereichten Lifte berücklichtigt.

zeichnen, werben nur auf der zuerst eingereichten Liste berücsichtigt.

Die Listen werden vom Magistrat auf ihre Giltigkeit gepräft, edel., wenn sie den vorbezeichneten Borichristen nicht entiprechen, zur Richtigstellung dem Einreicher späteltens die Weidung der Ungiltigkeit längstens die 20. Teptember L. Is. nach Zurücksellung berücksigt und ergänzt wieder zur Borlage zu bringen. Ich ersacht der Reihenfolge ihres Einlauses durch Einrücken in den amtlichen Anzeiger besannt gegeben.

Schliehlich mache ich noch darauf aufmerfsam, das nach § 11 des Gewerbegerichts nur beruseln werden soll, wer das Webensjahr vollendet und in dem Kriglied eines Gewerbegerichts nur berusen werden soll, wer das Webensjahr vollendet und in dem Kriglied eines Gewerbegerichts nur berusen werden soll, wer das Webensjahr vollendet und in dem Berüften Krimmunterstühung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen ober die empfangene Kommunalunterstühung erstattet hat. Als Beistiger soll nur berüften werden, wer in dem Bezirke des Gerichts seit mindestens 2 Jahren wohnt oder beschäftigt ist.

Desgleichen sollen au Mitgliedern bes Ge-werbegerichts nicht berufen werben: Rersonen, welche wegen geiftiger ober forperlicher Ge-brechen zu bem Aute nicht geeignet finb. Es fonnen nicht berufen werben folche Ber-

1. welche bie beutiche Reichsangehörigfeit nicht melde bie Befähigung infolge ftrafrecht-

2. welche die Befahigung impige projectifer Berurteilung berloren haben,
3. gegen welche bas Sauptberfahren wegen eines Berbrechens ober Bergehens eröffnet ift, bas die Aberlennung ber bürgerlichen Ehrenrechte ober ber Fähigleit zur Belleibung öffentlicher Aemter zur Folge haben

4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen be-ichrantt finb.

Mitglieber einer Innung, für welche ein Schiebsgericht gemäß bes § 816 Rr. 4 und ber § 91 bis 91 b ber Gewerbeordnung errichtet ift, sowie beren Arbeiter sind weber wählbar noch mablberechtigt.

Der Babltermin wird burch eine fpatere Befanntmachung peröffentlicht werben. Wiesbaben, 7, Stuli 1908.

Der Borfigenbe bes Bahlausichuffes: Borgmann.

Befanntmadung. Bolfebabeanftalten.

Bom 1. Muguft an werben bie Anftalten an

Som 1. August an werden die Unstallen an Sonn- und Feteriagen bereits um 10 Uhr gesichloffen (anftatt wie seither 11 Uhr). Die Babezeiten find bann: Mai bis September vormittags 7 Uhr bis abends 8½ Uhr. Diober bis April vormittags 8 Uhr bis abends

Bie Mannerabteilung ift bon 13/2 bis 23/4. Ubr geichloffen, auger an Sonnabenben und Tagen bor Feiertagen, an benen auch ftets bis

Die Frauenabteilung ift ftete bon 1 bis 4 Uhr geichloffen, Un Conn- und Feiertagen wird 1 Stunde fruber gebifnet und um 10 Uhr vormittags ge-

12973 Stabtifches Dafdinenbanam'.

Blittwach, ben 29. bs. Mts., nachmittags 4 Uhr, werben ca. 700 Anten Safer in 7 Abietlungen in der Rähe der Biesbademer Bumpftation bei Schierstein (Walluserstraße) öffentlich meistbietend dersteigert. Zusammentunst um 4 Uhr an der obengenannten Bumpstation.
Die Versteigerungsbedingungen werden an Ort und Stelle besannt gemacht.
Wiesbaden den 23. Juli 1908. 12975
Die Berwaltung der städt. Wasser- und Lichtwerke.

Befanntmadung.

Es wird hierdurch befannt gemacht, bag bas biefige ftabt. Eleftrigitaiswert bon ber Bereinigung ber in Deutschland arbeitenben Bribat-Fauerversicherungs-Beiellichaften" bereits bat-Feuerversicherungs-Gesellichaften" bereits seit Jahren als Revisionsstelle jur die nach ben Sahungen ber Feuerversicherungs-Gesellichaften vorgeschriebene Brüsung eleftrischer Anlagen anerkannt ist und daß das Wert insbesondere für die Revision von Anlagen, welche an dein Rabelnetz angeichlossen find, bis auf weiteres lediglich eine Gebuhr von A. 3.— in Anlagen bringt.

Biesbaben, 24. Juli 1908. Bermaltung ber ftabt. Baffer- und Lichtwerte.

Befannimadung.

Um Angabe des Aufentbalts folgender Berfonen, welche fich der Fürforge für hüfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erfucht:

entzieben, wird ersucht:

1. des Toglöbners Jakod Bengel, geb. 12. 2.
1853 zu Niederhadamar. — 2. des Taglöbners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1865 zu Schlip.

— 3. der ledigen Dienstmagd Karoline Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Beilmünster. — 4. des Schneibergebissen Beter Bude geb. 8. 8. 1862 zu Beiler. — 5. der geschiedenen Ehefrau Albert Contradi, Lina, geb. Roth, geb. am 11. 12. 1862 zu Beiler. — 6. des Taglöbners Bithelm Beig, geboren am 17. Sept. 1864 zu Börtschorf.

— 6a des Büsseiters Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 zu Fenerbach. — 7. des Rühlensbauers Withelm Pand, geb. am 9. 1. 1868 zu Oberosseichen — 8. des Taglöhners Ed. Fraund, geb. am 26. 4. 1879 zu Höhr. — 9. der ledigen Waria Gergen, geb. am 7. 9. 1880 zu Roden. — 10. des Fuhrmanns Withelm Eruber, geboren am 27. 5. 1864 zu Gichenhahn — 11. der Ehefrau Theod. Hellmeiner, Belüppine, geb. Erispinus, am 27, d. 1884 ju Gichenbahn — 11. ber Ehefrau Theob. Sellmeister, Philippine, geb. Erisdinus, geb. am 7, 6, 1872 ju Mley. — 13. des Zagl. Albert Kaiser, geb. am 20, 4, 1866 ju Sömmers da. — 14. der Zaglöhner Georg Christ, ge. am 3, 12, 1862 ju Kennel. — 15. der ledigen Muna Riein, geb am 25, 2, 1882 ju Phidrigssdaten. — 16. des Tapezierergebilsen Wilh. May bach, ged am 27, 3, 1874 ju Wiesbaden. — 18. des Zaglöhners Radanns Nanheimer, geb. am 28, 8, 1874 ju Winsel. — 19. des Tapezierers Karl Mehm, ged gm 8, 11, 1897 ju Wiesbaden. — 20, des Kamindaners Wilhelm Meichardt, geb am 26, 7, 1823 ju Aldersleben. — 23, des Schneiders Ludwig Schäfer, geb. am 14, 7, 1868 ju Mosdach. — 23a des Installateurs Seinrich Schmieder, geb. am 17, 3, 1872 ju Krosingen. — 24. des Kautim. Serm. Schnabel, Krohingen. — 24. des Kaufm. Serm. Schnabel, geb. am 27. 4. 1882 zu Wehlen. — 25. des Seichtbauers K. Schneider, geb. am 24. 8. 1872 zu Naurod 26. der ledigen Diensimagd Karoline Schöfter, geb. am 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 27. des Kutickers May Schöndaum, geb. am 29. 5. 1877 zu Oberbollendorf. — 28. — 29. 5. 1877 m Oberdollenborf. — 28. — 29. — 30. der led. Margaretha Schnorr, geb. 23. 2, 1874 m Geidelberg. — 31. der led. Lina Simons, geb. 10. 2 1871 m Haiger. — 32 des Maurers Wilhelm Urdan, ged. am 3. 12. 1872 m Bürges. — 33. des Taglöhners Chr. Bogel, geb. am 9. 9. 1868 m Beinberg. — 34. des Taglöhners Priedrich Wilfe, ged. am 9. 8. 1882 m Reunfürchen. — 35. der Ebefran des Fuhremanns Jafod Jinfer, Emilie ged. Wagendach, am 9. 12. 1872 m Biesbaden. — Der Taglöhner Beter Spigner, ged. am 8. 2. 1870 m Schiersfeld.

Bosbaben, ben 18. Juli 1908. Der Magiftrat. - Mrmen-Mermaltung.

Befanntmadung.

Der Schreinergeb. Beter Jung, geboren am 1. April 1875 zu Wiesbaden, julest Walramstraße Rr. 8, Bob. 4. wohnhaft, entzieht fich der Fürforge für seine 3 Kinder, so daß dieselben aus öffent-lichen Mitteln unterftigt werden muffen.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalin. Wiesbaben, 28. Juli 1908.

Der Magiftrat. - Armen Bermaliung.

Befanntmadjung.

Das Afgifeamt (Sauptverwaltung) und bie Afgifeabfertigungoftelle Reugaffe 6 a find jest unter Rr. 593 bireft an bas Gerniprechnet Biebbaben angeschloffen worben.

Die bisherige Berbindung über bas Stadianti (Magiftrat) ift fünftig nicht mehr zu benugen,

Biesbaben, ben 27. Mai 1908.

Ctadt, Mfgifeamt.

Befannimadung

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Commermonate - April bis einichl. September um 9 Uhr vormittags.

Biesbaben, ben 27. Mary 1907.

Stadt. Migife Mmt.

Befanntmadnug.

In ber Abolfballee zwijden Abelheibstraße und Robel foll im Juli mit bem Umbau ber Mittelallee in Mojaif begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenden ober eina ju verändernden Saus-anichliefte an die Kabelnege, das fradtische Kabelneg ober die Saupt-Wasser- und Gasleitung fertige

gentrut jein. Unter Hinweis auf die Befanntmachung des Magiftrats vom 1. November 1906 über die fünf-jährige Sperrzeit für Aufbrauch der neuen Straßenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundfrudseigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden flabtifden Bauberwaltungen bie Musführung ber noch notwendigen Anichlugarbeiten ju beantragen.

Wicsbaben, 24. Juni 1908. Städtifches Strafenbauamt.

Berbingung.

Die Mempnerarbeiten fur ben Schulnenban an ber Lorcherftraße bierielbft follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung berbungen mer-

ben.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fonnen während der Vormitragsdienliftunden im
Städtischen Hochbanamt. Friedrichstraße Nr. 15.
Zimmer Nr. 9, eingeseben, die Angebotsunterlagen ansichlieblich Zeichnungen and von dort
gegen Barzahlung oder bestellgeldireie Einlendung von 50 & bezogen werden.
Berichlossen und mit der Aufschrift D. A.
35" versebene Angebote sind spatestens bis
Montag. 3. August 1908, bormittags 10 Uhr,
bierber einzureichen.

Montag. 3. August 1908, bormittage 10 Uhr. bierber einzureichen.
Die Eröffnung der Angebate erfolgt in Gegenwart der eiwa erscheinenden Andieter.
Aur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungssormular eingereichten Angebote werden derucksichtigt.
Buichlagsfrist: 30 Tage.

Biesboben, 24. Juli 1908.

Stabtifches Sochbauamt.

Berbingung.

Die inneren Tuncherarbeiten Los I bis IV für bie Bolfsichule an ber Lorcherftrage au Biesbaden jollen im Wege ber öffentlichen Aus-ichreibung verdungen werben.

ichreibung verdungen werben.
Berdingungsunterlogen und Zeichnungen fönnen wöhrend der Bormittagsdienstiltunden im Städtischen Dochhauaumt, Friedrichtraße 15 Zimmer Af. 9 eingeleben, die Angedotsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgelbirete Einserbung von 50 & fleine Briefmarten und nicht gegen Boltnachnehme) bezogen werben.
Berichlossen und mit der Ausschlift & A.

Dis Montag. 3. August 1908, vormittags 11 Uhr.

bierber eingureichen. Die Groffnung ber Angebote erfolgt - unter Einholtung ber obigen Lodreibenfolge -in Gegenwart ber eina ericeinenben Anbieter. Rur bie mit bem borgeichriebenen unb ansacialien Berhingungoformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buidlageirift: 30 Tage. Diesbaben, 15. Juli 1908. Ctabtifches Sochbanamt.

Nichtamtlicher Teil

Sonnenberg. Befannimadjung.

Gur bie Beit bom 26. August bis Enbe Df-

iober 1908 joll ein Dufsfeldputer für die Ge-markung Sonnenberg angenommen werben.

Seeignete Bewerber werben aufgeforbert, ihre Gesuche unter Beifügung ihrer Zeugniffe und Militärpapiere und Ungabe der Lobnan-iprüche bis spatesiens 30. Juli 1908 bei dem Gemeindorftand bier schriftlich einzureichen.

Connenberg, 15. Juli 1908. Der Bargermeifter: Buchelt.

Befanntmadung.

Der Roblenbedarf ber Gemeinde Sonnen-berg für bas Binterbalbjahr 1908-09 foll im Submiffionswege vergeben werben. Es handelt fich um ca. 600 Bentner In Ruß.

Cs handelt fich um ta. Loblen I (nachgesiebt). Berichloffene und mit ber Aufschrift "Rob-lenlieferung 1908-09" beriebene Offerten find bis spätestens 5. August 1908 bei mir einzu-

Connemberg, 22. 3uli 1908. Der Bürgermeifter: Bucheld.

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

won Schlegel, Frau, Chemnitz.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Krönert, Frau, Auc. - Schlegel, Kaufmann, Aue. - Lorenz, Kaufmann, Aue. - Sachada, Auc. - Georgi, Auc. - Helmbold Hotelbes., Aue, - Kling, Major, Metz, - Horbach, Kfm., Aue. - Kühn, Aue. - Fritzsch, Aue. - Engert, Hamburg. - Schmidt, Hamburg. - Leker. Kaufmann mit Frau, Bremen.

Hotel Alleesaal, Taunusstrasse 3. Meyer, Dr., Basel. - Bleeher, Rentier. Barpien. - Graf von Pfeil, Hauptmann, Schlesien. Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr. 6.

Meritz, Kaufmann, Mainz. - Stoizenberg, Fr. Rentier, Hohenwald.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Probst, Ingenieur, Berlin. - Acker, Rentier, Newyork. - Dayton, Rentier, Newyork.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Aubel, Kaufmann, Wülfrath. - Hanusch mit Frau, Wien. - Neubert, Leipzig. - Kiessling, Leipzig. — Hermey,, Leipzig. — Volkmann, mit Frau, Siegburg. - Roschke, Baumeister, Wissegfeld. - Weissflog, Kfm., Wissenfeld. Schlinck, Weissenfels. - Zierfuss, Kfm., Weissenfels. - Schapira, Dr. med. mit Frau, Legiberg.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Kamphaus mit Frau, Hagen. - Bubenhofer, Med. Rau Dr. mit Frau, Vaihingen. - Flörsheim, Fran, M.-Gladbach.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Weidmann, Kaufmann, Bayreuth. - Schneider, Frau, Cochem. - Seuss, Sekretär mit Familie, Berlin.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Dölitscher, Kaufmann, Gera. - Einsiedel, Fr., Gr.-Gerau. - Hang, Frau mit Tochter, Würzburg. - Müller, Kaufmann mit Fran, Lennep. -Diederichs, Frau, Solingen.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Heisel, Kaufmann mit Prau, Schwerin. Wiist, Dr. med. mit Frau, Bonn. - Seibert, Kapellmeister, Camenz. - Kranzer mit Frau, Köln, - Lubsky, Kaufmann mit Frau, Wien,

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Heckermann, Osnabrück. - Zometzer, Kfm., Ingolsiadt. - Strohbauer, Buchhänrler, Ingolstadt, - Edleissner, Altenburg. - Hoffmann mit Frau, Idar. - Grone, Dortmugd. - Senden Kaufmann mit Frau, Heldelberg. - Lüdenfeld, Ing., Köln. - Lorenz, Frau, Essen. - Isenberg, Kaufmann, Essen. - Susmann, Kaufmann mit Frau, Wolfenbüttel. - Bernhausen, Allenvorde. - Neumann, Köpenick. - Susmann mit Frau, Wolfenblittel. - Tomitsch, Ing., Belgrad. - Zimmer, Dresden. - Starke, Dresden. - Summerich, Bureauchef, Aschen. - Gerhard, Vaaren. - Putz, Vaaren.

Hotel and Badhaus Continental, Langgasse 36. Kahler, Apotheker mit Frau, Blankenese, -

.oachim, Kaufmann, Melle. Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15.

Müller, Kaufmann, Göttingen. - Hauff, Kaufmann, Karis,

Darmatädter Hof, Adelheidatr. 30. Schweizer mit Frau, Kiel. - Sexhulz, Oberzollrevisor, Wesel. - Rukwied, Fabrikant Pappenheim. - Kern, Pappenheim. - Wieser, Pappenheim. - Einfalt, Pappenheim. - Gross, Pappenbeim. - Hass, Pappenheim.

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3 Stortz, Fabrikant, Steinheim. - König, Steinheim. - Maasch, Rentier mit Frau, Hamburg. -Becker, Kassel. - Becker mit Frau, Kassel.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Erdmann, Kaufmann, Danzig. - Kirfes, Rentier mit Sohn, Pittsburg. - Krabowski, Kauf mann, Graz. - Rüttgers, Fabrikant mit Frau, Griffrath. - Häusler, 2 Fräulein, Apolra. -Gaus, Kaufmann mit Frau, Erfort. - Grab, Flensburg. - Ewald, Ingenieur, Hofheim. -Kutschbach, Seminar-Oberlehrer, Grimma. -Schulz, Kaufmann, Hainichen.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Rückler, Elberfeld. - Schröder, Hotelben, Bremen. - Müller, Rentier mit Frau, Petersburg. - Orly, Apolda. - Hansgen, Apolda. - Helyer, Apolda. - Reifschneider, Apolda. - Reese, Apolda. - Stukenberg, Apolda. - Mochs, Apolda. -Beckstein, Apolda. - Meininghaus, Kaufmann mit Frau, Essen. - Müller mit Frau, Essen. -Griebler, Rentier, Bernkastel. - Eckhardt, Ingenieur mit Fran, Remscheid, - Maller, Alterburg. - Hertling, Altenburg. - Kalkuhl, Rent, mit Sohn, Remscheid.

Englischer Hof, Kransplate II. Censerie Belgien. - Knoop mit Frau Baltimore. - Speyer, Fraulein Amsterdam. - Rothschild Kaufmann Elberfeld.

Hotel Erbpring, Mausliusplata L. Gramer, Kaufmann, Lauscha. - Scheller, 5 Herren, Lauscha. - Vogel, Lauscha. - Porzei, Posen. - Anstner, Posen. - Gans, 2 Herren, Chieago. - Bechtolr, Lauscha, - Erbard, Kaufmann, Lauscha. - Bettermann, Bückenburg. - Woschenfelder, Lauscha. - Neuss, Lauscha. - Primer, Kaufmann, Leipzic. - Dietz, Fräulein,

Hatel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. | Lauscha. - Grüner, 2 Herren Lauscha. - Goll- | Haarlem. - Rykens, 2 Herren Studenten, Haarner, Lauscha. - Eichhorn, Kaufmann, Lauscha. Europhischer Hof, Langgame 32.

Frost, Koblenz. - Reusche, Leipzig. - Geissel, Gemeinderat, Langendreer. - Holzhüter, Berlin. - Heppel, Limburg.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Amend, Kaufmann, Neubrandenburg. - Seringhaus, Kaufmann, Reuscheid. - Lippert, Kfm. Dinheim. - Pufleb mit Frau, Grünberg. - Hinke mit Frau, Leipzig.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Bolters mit Frau, Solingen. - Wiertz, Kaufmann mit Frau Aachen.

Hotel Fuhr, Geisbergütr. 3. Himann, Kaufmann mit Frau Iserohn. Bemmer, Kaufmann, Hagen. - Schwiedehaus mit Frau, Berlin., - Halstein Direktor, Posen.

Hotel Gambrinus, Markistrasse 20. Zühlisdorf Kaufmann, Wismar. - Dahl, Direktor, Wismar., - Schröder, Rostock. - Wendt, Direktor Rostock.

Graner Wald, Marktstr. 19. Henke, Ing., Frankfurt. - Rohrer, Dr. mit Familie, Strassburg. — Hagen, Kaulmann mit Frau, Mülheim-Ruhr. - Fischbein, Berlin. -Faiser Direktor mit Frau, Torgelou. - Heidfeld, Kaufmann Münster. - Bill mit Frau, Kusel. -Görke, Kaufmann, Berlin. - Leisner, Direktor mit Frau, Kiel. - Rau, Kaufmann mit Frau, Stuttgart. - Rau, Frau, Stuttgart. - Digner, Kaufmann, Stuttgart. - Kinzle, Kaufmann, Stuttgart. - Herz Frankfurt. - Schiller mit Frau, Berlin. - Katz, Berlin. - Mäschler, Berlin, - Caratiens, Kaufmann, Berlin, - Schumann, Ssuttgart. - Sauer, Berlin. - Martin Berlin.

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Ebeling mit Frau, Rom. - Lindenkohl, Elizalott.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Zimmer, Fräulein, Hayingen. - Berchen, Kaufmann, Neheim. - Loewenthal, Kaufmann mit Familie, Halensee. - Schulze, Kaufmann, Berlin. - Auer, Dr. med. Berlin.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Funck, Kaufmann, Köln. - Neubert, Sekretär mit Frau, Magdeburg. - Weber mit Frau, Wien. - Schönig, Frau, Kublenz. - Frere, Kob-

Hotel Pring Heinrich, Barenstr. 5. Müske Kaufmann, Stettin. - Ulrici Stettin. - Lehmann, Stettin. - Hübner, Stettin.

Hotel Hahenzollern, Paulinenstr. 10. Michiels, Frau, Roermond. - Ustyanowicz, Frau Rentier, Kieff, - Holliger, Fraulein Rentier, Syracuse.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1 Sulimerski mit Tochter, Kalisch. - Calar, Automobilf., Idar. - Cellmann Idar. - Burker, Idar. - Wild, Fräulein, Idar. - Beck, Fräulein, Idar. - Sterling mit Frau, Philadelphia.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstr, 16. Rolin, Prof., Brüssel. - Massoudo, Advokat mit Frau, Cairo. - Werder, Hamburg. - Werder, Fräulein, Hamburg. - Rolin, Brüssel.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad). Frankfurterstrasse 17.

Patow, Hamburg. - Franck, Kaufmann, Hamburg. - Me. Phee, Frau, Kalifornia. - Mead, Frl., Kalifornia,

Privathotel Goldene Kette, Goldg. 1. Hahn, Ingenieur, Essen. - Brinkmann Kaufmann, Duisburg. - Brinkmann, Frau, Insterburg. - Kubisch, Kaufmann mit Frau, Berlin

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. von Ogneff, Wirkl, Staatsrat, Peters Masthaum, Hofheim. - Jordan, Dresden. - Niesener, Rentier, London.

Goldenes Kreuz, Spiegelgusse 6-8. Neuland, Rentier mit Tochter, Wernecke. -Kothe Frau mit Nichte, Offenbach.

Hotelzum Landsberg, Häfnergasse 4. Krauthammer mit Frau, Kiel. - Neumann, Kaufmann, Berlin. - Nelds, Kaufmann, Hamburg. - Kues, Kaufmann, Warburg. - Koothaus, Kaufmann, Dortmund.

Weisse Lillen, Hifnergassa 8. Schwemmer, Nürnberg.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Meisner, Oberleutnant, Strassburg. — Stös-sel, Weimar. — Schindler München. — Peters Weimar. - Bitter Weimar. - Bretschneider Kaufmann Weimar. - Fausar Weimar. - Landmann, Weimar. - Kappe Weimar. - Seyfarth, Weimar, - Steindorf, Weimar, - Schölhain, Weimar, - Kallauff Wanne. - Ballauff, 2 Herren, Werne, -Spohn Ulm. - Schytt Hotelbes.,

Hotel Meler, Luisenstrasse 12. Scherf Kaufmann Hamm. - Moll, Kaufmann Hamm. - Föhring, Hamm. - Götze, Apolda. -Juch, Apolda. - Lintert Apolda. - Schuster Apolda. - Söffing, Apolda. - Linke, Apolda. -Becker, 2 Herren, M.-Gladbach. - Derfert, Falmenstein. - Fuchs, Falkenstein. - Kuebloch FFau mit Tochter Koblenz.

Metropole and Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8. Dumier Ingenieur mit Sohn, Nizza. - Galsmann, Kaufmann, Paris. - Gunderson, Detroit. lem. - Pfeifer, Prokurist, Augsburg. - Bur, Kemmerzieurat Augsburg.

Hotel Nassau u. Hotel Cectlie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

Noplowski, Breslau. - Lindström Dr., San Franzisko. - Lindström Frau, San Franzisko. -Nulson mit Familie, St. Louis! - Streubsch, Schweden. - Haack, Offizier mit Frau, Kassel. -Farmer mit Frau Newyork. - Büren mit Frau, Berlin, - Clayton mit Frau, Philadelphia, -Hensel, Frau mit 2 Tüchtern, Philadelphia. -Meyers, Rentier mit Frau, Newyork.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28. de Köning mit Frau, Haug.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Böhl, Fabrikant Nürnberg. - Ermer, Fabrikant mit Frau, Nürnberg. - Buchdahl, Lehrer Anchen. - Ermert Lehrer Frankfurt. - Günter St. Goarshausen. - Flach Fabrikant Niederweiler.

Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstr. 1.

Parker., Oberst London. - Capel England. Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6.

von Slaschkoff Frau Odessa. - Wuest mit Frau Milwaukee, - Borst mit Frau Alhambra, -Földer mit Frau, Berlin.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Maier, Kaufmann, Renchen. - Buchbeit Renchen. - Callmann mit Familie, Essen. - Hoffmann Fabrikdirektor mit Sohn Solingen.

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Schulz, Kaufmann Koburg. - Hofer Koburg. Zimmermann Kaufmann Disseldorf. - Brunner, Aachen. - Knauer Koburg.

Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Balthasar Teltow, - Schlink, Teltow. - Gortler, Sondershausen,

Queilenhof, Nerostrasse 11. Höhne, 2 Fräulein, Chemuitz. - Jernando, Mailand.

Hotel Quisisani,

Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Nass, Frau Rentier, Berlig. - Dimitrieff, Student, Moskau. - Wagner Frau mit Tochter, Hamburg. — Hennings, Geheimrat mit Frau, Kopenhagen. - Flegier, Fräulein, Warschau.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr, 16. Vennekel, Kaufmann Krefeld. -- Cusian, mit Fran, Köln. - Schröder, Direktor mit Fran, Neustadt, - Lathweser, Rektor mit Frau, Hannover. - Kleibert, Chemnitz. - Sanne, Lehrer, Wüstenbrand. — Lathweser, Student, Chemnitz. - Kluge Wüstenbrand. - Sanne, Fräulein, Chemnitz. - Bormann, Postinspektor mit Familie, Leipzig. - Sannezki, Posen. - Lennert, Dr. med., Conz. - Vohmagn, Bremen. - Kluge, Leh-

Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16-18. Gruber mit Frau, Nürnberg. - Rimberg. Sterkrade. - Duque mit Frau, Brüssel. - van Haelen mit Frau, Damendorf. - Marth, Gutsbesitzer mit Frau, Damendorf. - Albert, Lehrer, Damendorf. - Abraham, Kaufmann, Düsseldorf. - Spitz mit Frau, Graz. - Attensa mit Facille, Nymwegen. - Dahl, Sterkrade. - Ehlis mit Schwester, Elberfeld. - Schnaber mit 2 Töchter, Chemnitz. - Robentisch, Glauchan. - Jahn, Fr. mit Tochter, Werdau. - Orelt mit Frau, Oels. -Fuchs mit Frau, Oels. - Harring mit Sohn, Oster-Husum. - Nini, Paris. - Emmermann mit Frau, Hausbruch. - Spox, Leipzig. - Ballauf, Schwelm. - K?hler mit Frau, Friedrichstadt. -Spielberg, Fräulein, Hamburg. - Wimmel, Fräulein, Hamburg. - Bunzel mit Frau, Strehla. -Huld, Berlin, - Goeber, Kaufmann, Fulda,

Rheingawer Hof. Rheinstrasse 46. Grosser mit Familie, Brooklyn. - Riecke, Sondershausen. - Meinhardt, Sondershausen. -Thiele, Sondershausen, - Bauss, Sondershausen. - Lutze, Bahnsekretär, Sondershausen.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. von Rohr, Frau mit Treher, Kassel. - Schönfelder, Kassel. - Lamm, Kaufmann, Erfur. -Top, Notar mit Familie, Bergen. - Waldorf, Oberst St. Avold. - Neumann, Hannover, -Müller, Oldenburg. - Jahrmärker, Privataozent Dr., Marburg. - Feltag, Paus. - Laugh, Stuttgart, - Fuhl, Volding. - Hofmann, Lübeck. -Halle Dr. med., Ebsdorf. - Dieckmann, Grubendirektor, Köln. - Schoenfelder, Frau Generalin. Kassel. - Hooft mit Familie Amsterdam.

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 45. Siegburg, Buchdruckereibesitzer mit Frau. Vienenburg i. Harz.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Ziemkiewicz, Helsingfors. - Nagengast, Bamberg. - Krausmann, Berlin. - Norden, Fräulein.

Hotel Rose, Kransplats 7, 8 u. 9. Andrews London. - Carlisle, Friiulein mit Bedienung, Washington. - Carlisle mit Bed., Washinton. - Ellisson, Frau, Berln. - Heymann mit Familie, Newyork. - Faurot mit Familie. Paris.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Dehoust, Friedrichsfeld, - Spamann, Breslau. Hotel Royal, Sennenbergerstrasse 28. Isenberg, Amerika. - Weiss, Schüler, Hil-- Harmschein, Hamburg. - Rekens mit Fau, chenbach

Russischer Hof, Geisbergstr. 4. Garny, Fraulein, Essen. - Hengsbach, Frau,

Essen. - Ziock 2 Fräulein Essen. Hotel Saalburg, Saalgasse 30. Kuter, Kaufmann, Herlin, - Goldberg, Se. ingen. - Greiner-Rappe, Lauscha. - Seeliger, Lauscha. - Kesling, Lehrer, Kulmbach. - Gold. berg, Fräulein, Solingen. - Edelmann Lehrer Solingen. - Dressler Kaufmann mit Frau, Lodg.

ten Grotentmis, Kaufmann, Amsterdam, Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Peiseler, Kaufmann, Remscheid. - Bauer,

- Schnück, Kaufmann mit Frau, Amsterdam,

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. 8.

de Varhely, Dr. mit Frau, Szeged. Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. & Schmid, Kaufmann, Frankfurt. - Wieder, Kautmann Düsseldorf. - Wagner, Erfurt. - Leisching, Pössneck. - Breck Kaufmann mit Frau, Pforzheim. - Bertonen, Direktor Stuttgart. -Ungermann mit Frau, Willich. - Schrarer Kant. mann, Leipzig. - Browne, Kaufmann Newyork - Godwin, Philadelphia. - Kollermann Kauf. mann, Bochum. - Stein, Leipzig. - Goldstein

Leipzig. — Timig, Leipzig. Taanus - Hotel, Rheinstrasse 19. Hessmann, Fabrikant, Meppen. - Ieyss mit Frau Düsseldorf. - Scharer, Frau mit Sohn, Linz. - Scherling Direktor mit Familie Hamburg. Schmelzer, Meggen. - Talborp, Fräulein, Newyork. - Rychmann Frau Rentier mit Tochter, Newyork. - Grossmann Frau Dr., Orel. - Renner, Fräulein Lehrerin, Orel. - Rasloof, Fräu-

lein Rentier, Dorpat, - Heyman Student Köln. Hotel Union, Neuganse 7. Pelgrün Kaufmann mit Frau, Amsterdam. -Schmid mit Frau, Wallendorf. - Liebich 2 Herren Kaufleute, Leipzig. - Haring Leipzig. -Hoffer Zwötzen. - Liebold, Glauchau.

Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5. König, Pirmasens. - Wolf Pirmasens. -Schwab, Pirmasens. - Schneider, Pirmasens. -Gerst Oberhausen. - Klapper Indianopolis. Dugang, Indianopolis. - Rose, Lehrer Magdeburg. - Heine, Lehrer Magdeburg. - Knecht Fabrikant Solingen. - Pastian Kaufmann, Solingen. - Gerlach, Geringswalde. - Böttger Geringswalde. - Lorenz, Geringswalde. - Dahle, Gehringswalde, - Bemann mit Frau Geringswalde. - Betk, Geringswalde. - Aurich, Geringslalde. - Röhlng St. Louis. - Weber, Fräulen St. Louis. - Weber, St. Louis. - Jansen, Frau Köln. - Jansen, Fräulein Köln. - Reinheimer Pirmasens. — Rolwar Pirmasens. — Schnäbele. Pirmasens, - Daniel, Pirmasens. - Kirchner

Pirmasens. -- Markert, Pirmasens. Wiktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse L.

Heymann mit Familie, Köln. - Grossmann, Frau Oberstleutnant mit Tochter Mainz. - Hoffmann, Fraulein, Newyork. - Hoffmann Newyork, - van den Kieborn, Frau Utrecht. - la Riesera Frau, Utrecht, - Kramer Hamburg. -Glimmann, Fräuleiri, Hamburg. - Glimmann Kaufmann mit Frau Hamburg. - Basekes Rentier mit Frau, Krefeld. - Amels, Frau, Krefeld.

siote: vogel, Rheinstrasse 27. Fietz Thorn. - Radecke Fabrikant mit Fran Uelzen. - Grohl, Fabrikant mit Frau Harsburg. - Flatow Berlin, - Pettenbon mit Frau, Quedlinburg. -- Prior Amsterdam. -- Wttmaak, Frau Lehrerin mit 2 Töchtern Hohenwestadt. Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7.

Braun, Stuttgart - Ehrenberg, Diez. Weilburg Heinrich Weilburg. - Her rich Knappschaftsrendant Weilburg. - Heyer, mit Frau Oberndorf. - Voss mit Frau, Petersburg. - Gross, Nordhausen. - Kohe Fräulein Amerika. - Reichel Fabrikant mit Frau Dippoldiswalde. - Dusselberg, Kaufmann mit Tochter Krefeld. - Thurm Krefeld. - Frühlich mit Tochter, Freiwaldern. - Breitung Weimar. - Döntts, Student Weimar. - Fischer Dittersbach.

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3. Martin, Kaufmann Essen. - Martin 2 Horren Essen. - Norden Ingenieur Stockholm, - Preusser Kaufmann Neuwied. - von Tschischoff, Fr. Professor mit Sohn Odessa. - Traut Ing. Duisburg. - Wohlleben Doisburg.

In Privathäusern:

Adelheidstrasse 31. Heintzmann Bergrat mit Frau Bochum. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8.

Laubheim Kaufmann Dettelbach, - Fischer Fabrikant Wittenenberg. - Dreher Tübingen. -Jacobsohn Lehrer Breslau. — Tas cl. Darm-

Privat-Hotel Cordan, Nikolaastr 15a. Italiener Brüssel. - Italiener Darmstadt. Stampehl Salswedel. - Tross Frau Kautenbach. - von Goor Zwolle.

Willa Glücksburg, Frans Abt-Str. 14. Levensohn Bankdirektor Charkow.

Villa Helene, Sonnenkergerstr. 9. Masterey Frünlein Kieff. - Deimer, Paster mit Prau Hamburg.

Villa Maria, Schutzenstr. 1.6. Hoy Bielefeld. - Hoy. Fraulein Bielefeld.

Zu vermieten.

Wohnungen.

4 Zimmer.

Mbrechtfir. 4, 5., 4 Bim., Ruche, Rell., Manf., p. 1. Oft. 3. vm. Bu erfr. Bbb., 1. St. 12813

3 Zimmer.

20theimerft. 81, Boh., icone 3-Limmer-Wohnung p. 1. Oft. u vermieten. Rah. Dopheimerane 96, 1. Stod. 12579 Togbeimerftrage 107, icone

nnt.:Wohn. fofort zu verm. Rimmers Bohn., b. Reug. entipr. n permieten. Rab. bei Guft Roch, Gneisenaustr. 16. 3329

Dirfcgraben 21, eine 3-Rim. Bohn, m. Werfft, u. 1 2 Bing. Bohn, fofort in verm. 7735 Ceanienftr, 62, Milb., 3 Bim. Ruche ju vermieten.

Edeffelftr. 12, part rechts, fc. 3. Bimmer Bohnung fofort ob. 1. Oftober ju vermieten, 3242

2 Zimmer.

Togheimerftr. 81, fd. 2.3im.= mungen i. Milb. p. 1. Oft. en. früher ju vermieten. 12421 Rab. Dobbeimerfte. 96, 1, Gt. Togheimerftr. S1, Bbb., icone Bimmer-Bobnung per 1. Oft, u vermieten. Rab. Dogheimer: itraße 96, 1. Stod. 12580

Dafnergaffe 17, Sth. 1., ichone 2. Bim. Bohn. per 1, Muguft ober fpater ju verm.

Pubwigftr, 6, 2 Bimm, u. Rüche n. Gasof. u. Camp. auf 1. Aug. ju vermieten. 8147

1 Zimmer.

Clarenthalerfir. 1, Dachgeich. 1 Zimmer, 1 Ruche, 1 steller balb. zu verm. 3376 Pranienftr. 62, ein Zimmer it.

Leere Zimmer.

Riehlftr. 15a, 2. gr. leeres Bal fonzimmer zu vernt.

Roonftrage 17, freundl. leere Manfarbe mit großem Fenfter ju verm. Rab.

Möbl. Zimmer.

Molerfir. 16, 2. Gt r., ein febl. möbliertes Simmer Bleichftr. 33, Bbh. 1. Ct., finbet auft. junger Mann billiges

Briebrimftr. 44, Gtb., Dad, erb reint. anft. Arbeiter Golai-

Belenenftr. 1, 3 L, erb. reinl Belenenftr, 16, Mittb., 1. Gt. erbalt ein Arbeiter Colaf

Dellmundftr, 52, 2 L, find, auft. Derberfte. 8, part. r., icon möbliertes Binimer mit 2 Bets

ten gu vermieten. butjenfer. 5, Gib , 3 Er., freundt. mobl. Bim. an alt. Deren mitt auter Berpflegung gu pm. 8394 Zuifenftr. 5, Gtb., 3 r., mobi.

obne Roft gu verin Roonftr. 17, 1., gut mobi. Balfongimmer mit ob.

ohne Rlavierbenutung ju ver-Raderstr. 4, I L., erb. reinl.Arbeiter g. b. Kost u. Logis p. 2B. 10 MR.

Edwalbacherftr. 27, Dinb. 1, möblierte Bimmer gu ver-

Edwalbacherfir. 51, Laben, mabl Bart. Simmer. 1cp, 3u. 8356

Schweizergarten, Blatterfir 112, berri. Lage, Rabe Balb, Simmer m.u. a Benj, b Rab baj, 3377

Bairamfre. 25, 2 t., v. m.

Morthfier. 7, 1. Et., mobl. Sim. mit 1-2 Betten, m. o. o. Benf 1-2, Breis 50-55 M. 8233 Bortfir. 4. 3. Et., mobl. Bimm.

Läden.

Mekger-Laden

Schwalbacherftr. 45, ju verm. Rab. Schierfteinerftr. 62, Roob

Mietgesuche.

sunges (Chepaar fucht auf a S Bochen möbl. Zimmer, eventl. mit Benfion. Geft Offerten mit billigfter Preisnotierung etbeten unter 32 c. 418 an bie Erpeb. biefer Beitung

Kleine Anzeigen

haben Ifets Erfolg

In dem

Wiesbadener General-Anzeiger

als

Amfsblatt der Stadt Wiesbaden

wenn bei richtiger Abfailung auch das geeignete Blatt zur Veröffentlichung benuft wird.

haben Wohnungsanzeigen. Verkaufsanzeigen, Stellen-Hngebote und Stellen . Geluche, Familien . Anzeigen, Kapital-Angebote und . Geludie, Beiratsgelucte etc. na inweislich den denkbar größten Erfolg.

ist der Wiesbadener General-Anzeiger nicht allein in Wiesbaden, fondern auch im Caunus und dem ganzen Rheingau in allen Kreisen der Bevölkerung gehalten.

Rleineres TBobubans, mon mit Gariden, in Sonnenberg ober Biesbabens Umgebung ju mieten ober ju faufen gefucht. Offerten unter 2 a 448 an bie Erp. bs.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Betten, mit ober ohne Benfion fur 3 Bochen in bürgerlicher Familie gesucht. Offerten unter **Mf. 453** mit Ereis an die Expedition dieses Wlattes erbeten.

Stellen finden.

Männliche. Derkäufer

für "Zuder" Raffen in Deffens Raffan etc. gefucht. Schreibmafchinenbaus Stritter,

Bicebaden Erftes Schreib: und Berviel: fältigungs-Buro 13003 Telefon 3125. Kirchgaffe 38 1.

tühtige Dadideker

gefucht, Die Erfahrung in Bapp. 98 b. 447 an d. Erved. ds. Bl.

Züchtige Oberfdiweiger, Bieb. warter u. Anechte fuchtu. p J. Ruepp. Landwirtschaftl. Stellenburo, Biesbaden, Raifer Friedrich-Ring 45. 8143

1 guverläffiger lebiger guar. mann, ber in Stadt u. Umgegenb befannt ift, gejucht.

Bornung, Bellmunbftr. 41 2 tucht. Bubrfnechte griucht. Maingerftrage 41a, 8238

Junger Mann

welcher gute Sanbidrift bat, für fleinere ichriftliche Arbeiten und sum Gange machen in größeres Buro gefucht Offerten unter R o. 449 an die Erp. be. Bl. 12990 Gefucht junger fraftiger Daus: buriche, Luifenftr. 37. Jemaub f. Sonntagvorm, s. Mildi-tragen gef. Riebermalbftr. 7, 8179

Kräftige Buben werben noch angenommen

Couvertfabrif Rauenthalerftr. 10.

Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis, Stellen feder Berufeart für Manner und Frauen.

Sandwerter, Fabritarbeiter, Zag-Rrantenpfleger und Arantenpfleger

THRREM. Bureau- u. Bertaufsperfenal. Rödinnen.

Allein. Saus, Kilden- und Kubermobden. Boid-, Bub n. Monatsfrauen, Laufmabden, Buglerinnen u. Tagföhnerinnen

Bentralfielle ber Bereine: Wiesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber" Senfer Berband', Berband beuticher Sotelbiener', Origi perwaltuna Biesbaden.

25 Mf. taglich Berbienft burch Berfauf mein. Batent Artifel für herren. Reuheitem Fabrit Wittweiba:Marfershad

Weibliche.

Befucht zum balbigen Gintritt flotte

Packerin D.70 M. Chueider, Rirdig. 35.37.

Sausmadden gefucht gum

Gerichtsftraße 3, 1. Ctod. Junges, ordentl. Mädchen, jum baldigen Eintritt gesucht. Karlftraße 1, I. St. 8221

Ein fauberes Laufmadden Riregaffe 49, Cdirmlaben,

Sie finden

Perional jeber Met fcnellftens

burch eine Angeige im

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Wiesbaben und gang Beffen-Raffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen.

lunger Mann fucht Stellung ols Rutider. Raberes Bellmund ftrafe 40, 3. St. b. 28fc.

Gemejener berrichaftl. Diener mit pr. Beugn., 3. St. angeftellt ale Rellner einer boberen Brivatgesellichaft, sucht irgendwelche paff. Stellung als Bortier, Büffetier oder best Hausdiener für Hotel. Werte Dif. erb. u. "R. A." bauptpostl. Baugen i. S. 8242

Berfette Stiderin empfiehlt fich Caalgaffe 18, 1.

Zu verkaufen.

Immobilien.

Ga Saus in Dogbeim m. gut: gebendem Geschäft ift fof, ju vert. Dff. Mw 445 i. d. Exped 8202 Sutgehende Gartnerei mit Beftand gu vert. Offerten u. F.

43 1 a. b. Erp. bs. Bl. 2Ber bier ober anbermarts Grundftud ober Geidaft, gleich welcher Branche, Fabrif, Land, gut, Reftauration, Billa, Baderei etc. ichnell, verichwiegen und ohne verfaufent

ober faufen will, Zeilhaber ober Beteiligung jucht, verlange ben fostenlosen Befuch unf. Berstreiers, welcher in ben nächsten Tagen bier anwesend ift. 11902 Teutichl. Grundft. u. Gefch. Regifter, Frantfurt a. Di.

Diverse.

Cooner Beonberger, jung treues Tier billig gu verf. Blatterftr. 112, Reft.

3g. Sund, febr machjam, bill I Colonialw.Gefch. ju verf. Miete 550 Mf. mit Wohnung Offerten unter A. B. 450 an bi

Gelaaftseinriginng für Rolonialmaren billig gu ver faufen. Reroftr. 26 u. 27. B i

Solori bilig zu verkauten. Eich. Mussieh:, Boich: ober Racht : Rauthtifch, 3 Robrftuble, 2 Edbretter, Baplerford, Zeitungs-ständer, Bild. Off. u. Ro. 452 a. d. Exp. d. Bl 12998

Rugbaum = Dianino menig gefpielt, erftfiaff. Gabritat, fiebt preismert jum Berfauf. Garanticidein wird beigeg. 12946 Corifilide Anfragen bel man

u. R a 443 a b. Erp. d. Bl. abzug. Am Abbrudy 3

Emferitr. find Renfter, Zuren, Soly Toren, Bauholy, Balten non 13 Meter Lange, Charren, Riemenboden, Defen, Berbe i, beigl mehr billig abjugeben, Christ. Pilgenröder.

Rener Zafdendivan, gepolft. vebnfeffet bill, ju verf.

Fortgugshalber ju vert, ein faft neues Derfbeit, 1 Rfeiberriegel aus Geweihen. Rieblift 15a, 2 r. 8235

wagen billig ju perfaufen. 13936 Balfmüblfir, 24 p.

1 febr gut erh. gr. Schlieftorb, jow. 2 Bangelamp. j. Gas, 3. Bieb. b. 3. vf. Gobenfir. 17, 3. 1. 8191

Gin Tifd, 3 Mtr. lang, 80 breit, nen, Rugh Ringbertft. m Sprung, 3 teil. Roghaarmair., 2 eif. Bettft., m. Matr., nen, & 10, 2 Blinmentische, m. n. obne Aquar., 12 Mf., 2 eif. Kinberbettft. 9, Aus-giebtisch 12, gr. u. fl. Tifche, 4 Wiener Stuble 10, 2 Bafchtische 5, Robrftuble. Dochftattenfir. 18

Abbruchs-Materialien:

Turen, Geufter, Treppen, Bretter, Bau- u. Brennholz, Ranalartifel, eine febr gute Bumbe und fouft noch verichies benes billig abjugeben. Maberes bei

Chr. Gruber, Adlerstraße 56, 2. St

Nahmafdine, gut erhalten, ju verfaufen bei Rig, Wellrig-ftraße 47, Mittelb. 2. 8181 Einige Sundert gl. Bierflaichch. obne Firma mit Batentverichlufe

bill, ju vert. Narftr 10, 8364 Ein fast neues Breat, ein ge-braucht. Coupe, passend für Dof-tor, in gutem Zuftande, ju vert herrnmublgaffe 5. 8020

Beinfäffer, friich geleert, in allen Gr. 2 perfe Albrechiftr. 32 12912

Verschiedenes.

Citronen,

febr foone, große Grucht, 300er Rifte 11 M. Detail-Verkauf billight. 3. W. Hommer,

Telephon1801, Rirchgaffe 30 Waiche g maichen u bugeln wird aug Scharnhorftftr. 12, Nie wiederkehrendes Angebot

Wegen Aufgabe des Ladens Marktstr. 11 verkaufe sämtliche :: Herren-, Damen- u. Kinder-

zu jed. annehmbaren Preise. Es lohnt sich für jedermann selbst für späteren Bedarf einzukaufen :: Nur wirklich erstklassige und frische Ware.

:: Kein Ramsch :: Schönfeld's 11 Marktstrasse 11. Nur im Laden. 13017

Ich beschaffe

raschest und verschwiegen

Käufer od. Teilhaber

für hiesige und fluswärtige Detail-, Engros- und Fabrik-geschäfte aller Branchen, Gewerbebetriebe eder Art. Zinss, Geschäfter, Fabrik - Grundstücke, Villen, Güter etc. etc. Durch auf meine Kosten in 900 der gelesenstenZeitungen ganz-jährig erscheinende Reklame stehe ich ständig mir ca. 2500 kapitalkräftig Reflek-tanten f. Objekte aller ArtinVerbindung, daher meine vielen, durch glänzende Aners kennungen nachweisbaren, oft innerhalb 8 Tagen erzielten Erfolge. Meine Bedingungen sind die denkbar besten, von jedermann annehmbar. Verjedermann annehmbar, Ver-langen Sie kostenfreien Be-uch sweeks Besichtigung

und Rücksprache. E. Kommen Nachf., Cöln a. Rh. Krenzgasse So. Altes bestfundiertes Unternehmen mit Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a. Rh., Karlsruhe i. B.



werden sehr elegant aussehen, wenn Sie die vorzügl. Favoritschnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw Anleitung durch das grosseFavorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-e faktur, Dresden - N. 8.

Ch. Hemmer, Langs.



Bannen x. enorm billig. 7849



Berirrt!

Rari Rramer, 44, Jahr, ans gezogen, weiße Blufe, blaues Bos en, fdmarge baumwoll. Strungfe Schnürrichube ichwarz, feine, Ab-fage braut, bellblond, Saar. Seib Samftag 2 Uhr mittag fort. Bon kirchgaffe b u. Eichen. Rad. Ang. erbittet ber Bater, Bleichftr, 13 I.

ettenmøyer

Bureau: Nikolasstr, Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2876 (Verpackungsabtellung

Fradit- und Eligüter) dbernimmt

Einzelsendungen: Porzellan, Glas. Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsadien, Klaviere, Instrumente, Fahrräder

lebende Tiere etc. zu verpacken, zu versenden und zu

versidiern gegen Transportgefahr.

Leihkisten für Pianines, Hunde und Fahrräder.

間はありはありかはありかほかりはあり 11373

Dr. med. Thisquen's

vom Kaiserl, Batentamt gesch. D R. W. 102 961 u. 105 325 nad bem beutig. Stande ber Biffen ichaft bie einzig unichablich, abfol. ficheren Erfolg verburgenben

Prap. 5. Mien: (Rheumacid Hineumacio E Blafen: unb Sautleiden ?

Brojdure gratis und franto. Erbaltt, in Apothefen & Macon Dit. 3.50; bestimmt in: Sof Apothete, Langgaffe 15, Lowen Apothete, Langgaffe 37, Oranien Apothete, Taunusfir. 57 Therefien Apothete, Emferfir. 24 Biftoria Apothete, Mheinfir. 41.

Engros: Noris Zahn & Co.,

Mebiginal . Geife maren meine Bleffite

vollständig verschwunden. Deshalb laffe ich es mir nicht nehmen. Ihner

Tesbald laffe ich es mir nicht netwen. Ihren lierein teafenkmal Tunt zu fogen, dem finrein teafenkmal Tunt zu fogen, dem finre finder 's Gasten-Medizinal-Geffit in nicht Mr. 1,50, fondern Mr. 100 berriftet dem finne mit dem finden der dem finden dem finden dem finden dem finden dem finden, bestätet dem finden, bestätet dem finden, dem finden, dem finden, dem finden, dem finden, dem finden, dem finden dem finden, Mirkelenn, deficht, Schare, Eimmunte, Aben n. beiden, deiter, dem finden, dem finden dem finden, dem finden dem finden, dem finden dem finden, dem finden dem

Berlin Beisbemerfte 74.

In Wiedbaden echt I. v. Abothel.

v. Dr. M. Albertheim. Sindelmin. 20.

p. Mitchiter Wise., Sie Lange u. Webergoft.

M. Kras, Langelft 20. Teog., Wiedbuch. 20.

Roofts. A. Aras, Langelft 20. Teog., Wiedbuch. 20.

Roofts. M. Germania-Trogerie, Wiedlich. 30.

G. Pertiebt. Meirft. 25.

G. Pertiebt. Weirft. 25.

G. Pertiebt. Wiefft. 25.

Roofts. Roofts. Wiefft. 25.

Roofts. Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roofts. Roofts.

Roof

0 18



Wie erhält man seine Füsse gesund?

Wie verhütet man Ver-Missbildung seiner

Wie lindert und heift man Fussieiden, erunpassenden Schuhzeuges?

durch ausschliesl. Tragen von



Gangstellung des verbildeten Fusses.

dem einzigen "fertigen Stiefel nach Mass"!

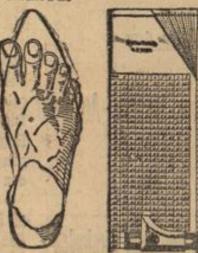
(D. R. P. No. 165,545).

"Mit dem Chasalla-Messaparat wird die Fuss- bezw. Zehenlage genau festgestellt und nach dem ermittelten Grosszehenwinkel der Chasalla-Normalstiefel in dem genau passenden Grade verabfolgt"

Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen!

Um die Vorzüge von Engelhardt's Chasalla-Normalstiefeln (System Fölsch-Engelhardt) zu erkennen, vergleiche man diesen völlig konkurrenzlosen "fertigen Stiefel nach Mass" mit anderen Beschuhungsarten und jedermann wird leicht die Vorzüge des Chasalla-Normalstiefels erkennen.

Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass dieses in den meisten Kolturstaaten patentierte System trots der kurzen Zeit seines Bestandes geradezu rapid allgemeine Anerkennung gefunden und sich unzählige Freunde erworben hat,







Einzige Verkaufsstelle in WIESBADEN:

Langgasse 50. Ferdinand

Telefon 626.

Königl, Schauspiele.

Das Ronigl, Theater bleib Ferienhalber bom 1 Juli Dis 31. Muguft gefchloffen.

Refideng=Theater.

Montag ben 27. Juli 1908

Dubendfarten ungültig. Fünfzigerfarten ungultig. - Lette Boche. -

Gaftipiel ber Schaufpiel Gefells ichaft bes Direftors Baul Linfemann (Berlin). - Gaftfpiel Nina Sanbow. -

Bum letten Male. - Domismonde. -Luftfpiel in 5 Aften v. Meganber

Dumas (Sohn). Regie: Baul Linjemann.

Bicomteffe von Mernieres Laginer-Bageborn Marcelle thre

Ridite Sarto Balentine pon Santis Marigraf

Sufanne, Baronin b'Huge Olivier v. Jalin Thomas Raymond von

Röllner Marquis von

Thomserins Uhinf Dippolyte Richond Stahl Sophie, Sufanne's Kammermädchen Linden Dienerschaft. — Ort der Hands

Der 1. und 5. Aufung spielen bei Oswier, der 2. del der Vicom-teise, der 3. und 4. bei Susannt. Susanne, Baronin d'Ange Nina Sandow.

Nach dem 2. und 4. Afte finden größere Paufen flatt. Der Beginn der Borftellung, so-wie der jedesmaligen Afte erfolg noch bem 3. Glodenzeichen.

Aaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9.30 Uhr.

Dienstag, ben 28. Juli 1908, Duhendfarten ungültig, Fünfgigerfarten ungültig,

Beste Woche. Gaftipiel ber Schanipiel-Gefellmann (Berlin).

Der Berr Cenator. Quitipiel in 3 Aufgugen por Beam von Cafonthan und Buftar scabelburg. Regiet Mar Thomas.

Kaisenöffnung 6,30 Uhr. Anson, 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, 28. Juli Mail-coach-Ausfüge ab Kurhans: Vorm. 1030 Uhr: Neroberg, Grichische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mark.)

Nachmittage 3,30 Uhr Georgen born, Graner Stein, Frances stein, Schieratein über Biebrich zurück (Preis 5 Mark.)

Konzert in der Koch: brunnen: Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.

1. Ouverture zur

Operette "Die Frau Meisterin" F. v. Sappé Frau Meiste.

2. Capricante P. Wacna
3. Ueber den Wellen,
J. Rosas P. Wachs

4. Paraphrase, fiber Santa Lucia" W. Schultze

5. Fantasie aus der Oper "Der Wild-schütz" A Lortzing 6 Mussinan-Carl

12 Uhr: Militär. Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse,

Nachm. 4.30 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.

1. Onverture

"Anacreon" L. Cherne
2. Finale aus der
Oper "Ernani" G. Verdi
3. Frohes Leben, John Stra L. Cherubini

Walzer Joh. Strauss

4. Fantasie ans d. Op. Tiefland E. d'Albert 5. Slavischer Tanz A. Dvórák No. 1

6. Im Walde, J. Brall Ouverture 7. Vox populi,

Potpourri A. Conradi 8 Czardas aus "Coppelia" L. Delibes

Abends 8 30 Uhr: Laitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. Französischer Opern-Abend.

1. Ouverture zur "Op. "Raymond" A. Thomas

2 Fantasie aus der Op "Johann von Lothringen" V 3 Danse slave E V. Joncieres E. Chabrier

4. Entracte a. d. Op. ,Mignon" A. Thomas 5. Fantasie s. d. Oper ,Faust" Ch. Gounod

6. Fantarie aus der Oper "Samson und "Dalila" Camille.

Saint-Saëns 7. Suite ans "Carmen" G. Bizet Les Contrebandiers — Habanera -Nocturne - La Garde montante - Finale (Séguidilla) Stadtische Kurverwaltung.

Dioniag, ben 27. Juli :

12422

Alle Arbeiten für die Schreibmaschine fertigt billig und tadellos an

Helene Horn, [12717 Luisenstrasse 41, part.

Hotel-Restaurant

Hente abend:

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Reg. No. 80.

Eintritt frei. D71

Neu eingefrotten! Gin Poften farbiger

Herren=, Damen u. Kinder-Stiefel

(moberne braune Farben, elegante ichide Faffons) ju bentbar billigften

Markfifr. 22, nicht im Laden, fonbern wie immer, mir im 1. Ctod. 1263

Dienstag abend bon 8 Uhr ab:

ausgeführt von Mitgliedern ber Rapelle bes 27. Artillerie-Regiments,

Fritz Krieger,

Softieferant u. Softraiteur.

Alte Adolfshöhe. Morgen Dienstag, Albend bel gunftiger Bitterung;

Großes Militär-Ronzert,

ber Rapelle ber Agl. Unteroffizier Schule gu Biebrich unter perionl Leitung ihres Rapellmeifters herrn B. Zwirnemann, wogu freundlichft Johann Bauly. Dounerstag Abend großes Rongert.

MIL Germania,

Belenenftrage 25.

Gutbürgerlichen Mittagstifch im Monnement 70 9f.

Ferner empfehle ich meinen fconen Caal (bis 300 Berfonen faffenb) jur Abhaltung von Bereine u. Familien-Feftlichteiten. Bereinszimmer. - Berrlicher, fcattiger Garten. Regelbahn.

Für vorzügliche Speifen u. Getraufe, fowie aufmertfame Bedienung ift beftens geforgt. 12901

Alfred Wagner I. V.

The Englisch Büffet Erste und vornehmste Bar Wiesbadens

Weinrestaurant I. Ranges phon 3704. Telephon 5 Telephon 3704. Telephon 3704. Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet Taglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte.

Weinbau Grill Room Weinhandel. Besitzer: Gust, Wolf. ___ D.53

Bad Kösen Solbad und Luftkurert i. Thür.

leiden, Frauenkrankheiten, sämtlichen Erkrankungen der
Luftwege, insbesondere des Kehlkopfes und Skrophulose!
Einzigartige wissenschaftliche Behandlungsmethode im temperierten Trockeninhalatorium
Prospekte und Wohnungsverzeichnisse kostenlos durch

12872 Städtische Kurdirektion,

Trauerstoffe, Trauerkleider. Trauerröcke, Trauerblusen, in allen Grogen und Breislagen

J. Hertz,

Langgaffe 20.

Amtliche Anzeigen.

Befanntmadung.

Dienstag, den 28. Inti 1908, mittags 12 Uhr, wird im Haufe Helenenstraße 24, 2 Schreibpulte, 1 Federrolle u. a. m. öffent lich zwangsweise versteigert. Wiesbaden, den 27. Juli 1908. 13006 Echweighöser, H. Gerichtsvollzieher.

Befannimadung.

Mittwoch, den 29. Juli und Camotag, den 1. Muguft d. 36., nachmittags 3 Uhr, werden im Berfteigerungslofale, Bleichftrage 1: verschiedene Mobilien öffentlich zwangsmeise gegen fere Zahlung perftelgert.

Schramm, Bollgiehungsbeamter

Große Mobilar-Berfteigerung, Morgen Dienstag, den 28. Juli 1908, vor-mittags 91/2, und nachmittags 21/2, 18hr aufangend, versteinere ich zusolge Auftrags in meinen Auftionosielen

Marktplat 3

nachverzeichnete elegante iaft nene Mobiliar-Gegenstände, als:

1 hocheleg. Rust. Schlaszimmer Einrichtung, bestebend aus 2 somal. Betten mit prima Roshbaarmatraben, eleg. Iciel. Spiegelschrant, eleg. Wachtische mit roten Marmorpiatien, 2 Mobestüble, 1 Handiuchhalter und Federbetten, 1 hocheleg. Eichen Spiegeisterummer. Ginrchitung, bestehend aus: 1 eleg. Büset: Kredeng, 1 eleg. Imbon mit Diwan, 1 eleg. Etandudr, 6 Lederstüble und Teppich ierner; 1 sompl. Salongarnitur, besteh. aus: Sosa und 4 Seisel mit gelbem Seidenbezug, 1 Salongarnitur, beste, aus: Sosa und 2 Seisel mit rotem Seidenbezug, 1 billo, best, aus: Sosa und 2 Seisel mit rotem Seidenbezug, 1 billo, best, aus: Sosa und 2 Seisel mit rotem Seidenbezug, 1 billo, best, aus: Sosa und 2 Seisel mit rotem Seidenbezug, nederere tompl. Salongarnituren, einzelne Diwans, Sossa, Ottomanen, Chaiselongues, Bollterseisel, s seine Mingh. Ausbag. Dibens, Sossa, Weisen, Reidere u. Beigezugidränte, Wash, u. Goldspieden wahen, Washag, Damentoliette, Rush. Bendick, Rusda, und Wadag, Büsens, eleg. Maha. Spieg, m Trüm, Nußb, u. Goldspiegel ovale, viered. Gotels, Ripp: und Bauerniische, Deigemälde, Bilder, Etisble aller Art, Kegulateurs, Bendales, große Bartie Blümeaus, Kissen, Stepededen, Hortieren, Gardinen, Alipps u. Tetorations-Gegenstände, elester, und Gasklistres, Pendel und Loras, Gisschant, Küchenighränste, Betrol. Deien, Gaskerde, Gias, Horgenstände, Rüchenighränste, Betrol. Deien, Gaskerde, Gias, Porzellan, Küchenighränste, Betrol. Deien, Gaskerde, Gias, Porzellan, Küchen: und Kochgeschire und bergl, mehr meistbietend gegen Barzahlung.

Bernhard Rosenau,

Auftionator und Taxator.

Bureau und Mutitonsfale : Telephon 3267

Martiplay 3.

Telephon 3267

Dabel, Beiten, Spiegel, Delgemalde,

: Polstermöbel :

faufen Gie ftets reell und billig im Mobellager

Philipp Schlocker, Hellmundstr